



Fechten: In stillem Gedenken an Sven Godau

11



Turnen: 1.000 Teilnehmer beim TuJu-Treffen

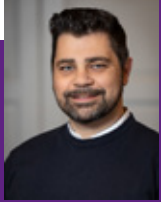
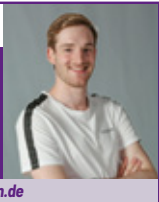
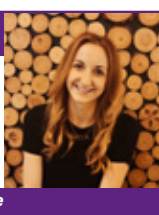
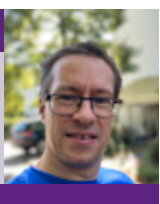
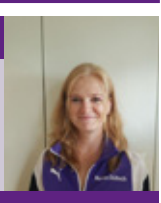
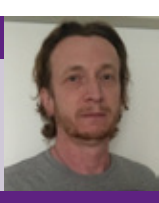
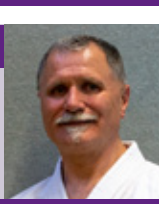
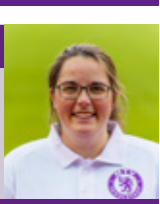
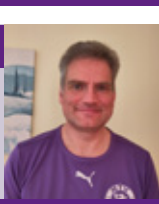
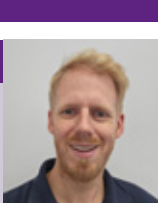
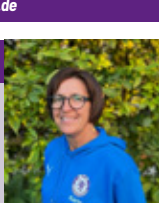
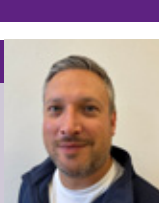
49





Ansprechpartner



PRÄSIDENT  Tobias Nixdorf Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	VIZEPRÄS. FINANZEN  Andreas Eisinger Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	VIZEPRÄS. RECHT  Veronika Hagn Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	VIZEPRÄS. DIGITALISIERUNG  Stefan Koppenhofer Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt
JUGENDSPRECHER  Dennis Oberholzner Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt jugendsprecher@mtv-in.de	SCHRIFTFÜHRERIN  Angela Salewski Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	EHRENPRÄSIDENT  Sepp Mißbeck Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	WIRTSCHAFTSBEIRATVORST.  Gerhard Bonschab Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt
ÄLTESTENRATVORSITZ.  Udo Ellermann Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	GESCHÄFTSFÜHRUNG  Julia Harder Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt harder@mtv-in.de	GESCHÄFTSSTELLE  Gabi Arpaci Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt info@mtv-in.de	BUCHHALTUNG  Sophia Limant Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt buchhaltung@mtv-in.de
SOCIAL MEDIA/VEREINSBUS  Klaus Mirbeth Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt mirbeth@mtv-in.de	FSJ  Constantin Draband draband@mtv-in.de	AIKIDO  Patrick David aikido@mtv-in.de	BASKETBALL  Anthony Gräber basketball@mtv-in.de
BEACHVOLLEYBALL  Simon Hausotter beach@mtv-in.de	FECHTEN  Heike Dütsch fechten@mtv-in.de	FUSSBALL  Ivan Covic fussball@mtv-in.de	HANDBALL  Herbert Amschlinger handball@mtv-in.de
JUDO  Reiner Jupke judo@mtv-in.de	KARATE/KOBUDO/TAI CHI  Siegfried Hübner karate@mtv-in.de	LEICHTATHLETIK  Miriam Kleinhaus leichtathletik@mtv-in.de	SCHACH  Markus Pohle schach@mtv-in.de
SCHÄFFLERGILDE  Reinhard Büchl schaeffler@mtv-in.de	SCHANZER VOLKSBUHNE  Stephan Weidner-Bohnenberger theater@mtv-in.de	SCHWERTKAMPF  Thomas Bauer schwertkampf@mtv-in.de	SKI  Klaus Schaffer ski@mtv-in.de
TENNIS  Alexander Ruh tennis@mtv-in.de	TISCHTENNIS  Martin Diepold tischtennis@mtv-in.de	TURNEN  Karin Bauer turnen@mtv-in.de	VOLLEYBALL  Thomas Eberherr volleyball@mtv-in.de

 = Präsidium  = Geschäftsstelle  = Abteilungsleitung



Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Unterstützer des MTV Ingolstadt,

hinter uns liegt ein Jahr, in dem sich auf unserem Vereinsgelände viel bewegt hat – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Unsere großen Baumaßnahmen haben uns vor Herausforderungen gestellt, gleichzeitig aber auch wichtige Weichen für die Zukunft unseres MTV Ingolstadt gestellt. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf der Neugestaltung unseres Parkplatzes. Die Fläche wurde erneuert und teilweise entsiegelt. Damit schaffen wir nicht nur eine moderne und ansprechendere Außenanlage, sondern leisten auch einen Beitrag zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Regenwasser. Unterstützt wird dies durch die neu eingebaute Regenrigole, die das anfallende Wasser gezielt aufnehmen kann. Ergänzt wurde der Außenbereich durch neue Fahrradständer sowie zwei Bänke, die zum kurzen Verweilen und zum Austausch miteinander einladen.

Auch im Inneren unseres Vereinsheims wurde kräftig gearbeitet. Die Entsorgungsleitungen im Gebäude wurden vollständig erneuert und gefräst. Unsere Gastronomie erhielt eine neue elektrische Verteilung mit entsprechenden Schutzschaltern für den Küchenbereich. Diese Maßnahmen sieht man im Alltag vielleicht nicht sofort – sie sind aber für die Sicherheit, Funktionalität und nachhaltige Nutzung unserer Vereinsräumlichkeiten von großer Bedeutung.

Ein weiteres wichtiges Projekt war der Neubau des Kellerabgangs. Aus Sicherheitsgründen war hier eine Erneuerung notwendig. Gleichzeitig schaffen wir damit die Voraussetzungen dafür, unsere ehemalige Kegelbahn künftig wieder sinnvoll zu nutzen und neue Möglichkeiten für unseren Verein zu erschließen.

All diese Maßnahmen waren mit Aufwand, Einschränkungen und natürlich auch erheblichen finanziellen Investitionen verbunden. Umso mehr möchte ich mich bei allen bedanken, die diese Projekte begleitet, geplant und umgesetzt haben. Mein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern für ihr Verständnis während der Bauphase, unseren ehrenamtlich Engagierten sowie allen beteiligten Firmen und Partnern.

Ein Verein lebt nicht allein von Gebäuden, Plätzen oder Einrichtungen. Er lebt vor allem von den Menschen, die sich begegnen, gemeinsam Sport treiben, Verantwortung übernehmen und sich für ihren MTV einsetzen. Unsere Investitionen in die Infrastruktur sind deshalb vor allem Investitionen in die Zukunft unseres Vereins und in die Gemeinschaft, die ihn trägt.

Ich wünsche uns allen, dass wir die neu geschaffenen Möglichkeiten mit Leben füllen, unsere Vereinsgemeinschaft weiter stärken und gemeinsam viele schöne Stunden auf unserem Gelände erleben.



Herzlichst
Tobias Nixdorf
Präsident des MTV 1881 Ingolstadt





Liebe MTV-Familie,

seit dem 1. Oktober darf ich neue Aufgaben übernehmen und unseren Verein als Geschäftsführerin begleiten und mitgestalten.

Viele von euch kennen mich bereits aus meiner bisherigen Tätigkeit, der Mitgliederverwaltung. Seit März 2025 bin ich in der Geschäftsstelle und durfte viele Bereiche und vor allem die Menschen dahinter kennenlernen. Durch meine eigene Verbindung zum Sport und meine Leidenschaft für den Fußball ist mir Gemeinschaft auch persönlich sehr wichtig.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich beim Präsidium für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und auf die Zusammenarbeit mit dem Präsidium, der Geschäftsstelle, den Abteilungen und unseren Ehrenamtlichen.

Mir ist es wichtig, Tradition zu erhalten, gleichzeitig ein offenes Ohr für unsere Mitglieder und Abteilungen zu haben und gemeinsam gute Lösungen zu finden.

Ich freue mich darauf, Dinge zu bewegen, Ideen einzubringen und unseren Verein zeitgemäß weiterzuentwickeln.



Sportliche Grüße
Julia Harder
Geschäftsführerin



IMPRESSUM

Herausgeber: MTV 1881 Ingolstadt

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,

Telefon: 0841 3 46 33, **Telefax:** 0841 3 58 33

E-Mail: info@mtv-in.de

Internet: www.mtv-in.de

Geschäftszeiten:

Dienstag und Donnerstag 14:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Vereinsgaststätte

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,

Telefon: 0841 88 69 80 10

Tennisanlage:

Fohlenweide, **Telefon** (08 41) 3 56 44

Redaktion und Anzeigenverwaltung:

MTV Geschäftsstelle · redaktion@mtv-in.de

Fotos:

MTV Geschäftsstelle

Konzept/Grafik/Layout:

LEDIN Print- & Mediacenter

Neuhartshöfe 16, 85080 Gaimersheim

Zwei Ausgaben jährlich

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Abteilungen und nicht die Redaktion des MTV 1881 Ingolstadt verantwortlich.



Name:
Constantin Draband

Alter:
19

Interessen:
Ich spiele Volleyball.
Ich spiele Schlagzeug.
Ab und zu ein paar Computerspiele :).
Aber am liebsten Verrücktheiten mit
meinen Freunden.

Aufgaben:
Ich unterstütze die Geschäftsstelle,
und bin auch praktisch im Training eine Hilfe.

Kurz über mich:
Ich bin offen und packe gerne mit an. Ich helfe, wo ich
helfen kann :) Ich wünsche mir ein Jahr voller Freude,
schöner Momente und eine tolle Zeit im MTV-Gebäude.



Ernennung Ehrenmitglied Gerhard Bonschab



Verdienstnadel Gold Hans Hagn





Der MTV gedenkt allen verstorbenen Mitgliedern.

Die Fechtabteilung des MTV Ingolstadt trauert um ihr langjähriges Mitglied und Ehren-Abteilungsleiter

Sven gehörte seit vielen Jahren der Fechtabteilung an bzw hat sie ins Leben gerufen und durch die Fechterbälle weit über Ingolstadt hinaus bekannt gemacht. In all den Jahren hat er mit großer Hingabe die Geschicke unserer Abteilung geformt und mit seiner Erfahrung und großartigem fechterischen Können wesentlich zum Erfolg der Abteilung beigetragen. Sowohl als (Jugend-) Trainer, Abteilungsleiter und Fechter bis ins hohe Alter.

Er wird uns allen fehlen und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.



Sven Godau

31.08.1934 - 11.09.2026

**Träger der Ehrennadel des
Bayerischen Fechtverbandes**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Alfred Hagn

Bankdirektor a.D.

* 22. März 1933 † 18. September 2026

Du bleibst für immer in unseren Herzen
deine Inge
dein Sohn Alfred mit Regina
deine Enkelkinder Katharina mit Felix und
Maximilian mit Marlene

im Namen aller Verwandten, Freunde und Bekannten

Ingolstadt und Wien, im September 2026

Rosenkranz am Montag, den 21. September, um 16:30 Uhr und Requiem am Mittwoch, den 23. September, um 11:30 Uhr jeweils in Liebfrauenmünster.
Beerdigung anschließend um 13 Uhr am Westfriedhof.

Anstelle von Blumen bitten wir gerne um eine Spende an die Pfarrkirche Rodaun, IBAN: AT14 1200 0502 3663 0400, Kennwort: „Alfred Hagn“.

Herzlichen Dank für jedes Zeichen der Anteilnahme.





GEBURTSTAGE IM ZWEITEN HALBJAHR 2026

Wir gratulieren zum Geburtstag!

50 JAHRE

Carola Brockmüller
Sven Marquardt
Hans Rosicki
Dr. Patrick David
Heike Rosicki
Klaus Ettl
Thomas Hiermeier
Georg Martin Schuster
Daniel Matasic
Caro Salazar Alejandro

60 JAHRE

Andreas Menrad
Daniela Biebl
Celik Bülent

70 JAHRE

Willi Hagn
Helmut Langer



Walter Anspann

70 JAHRE



Eveline Hackenberg



Hans-Peter Ferner

75 JAHRE

Gisela Pflieger
Uwe Zill
Gerhard Haas
Klaus Kleinbauer
Erich Meier
Dieter Seehofer
Bernhard Riedensamer
Manfred Schlierf
Chedly Hachani
Martin Wöhr

80 JAHRE

Barbara Schreiber
Rainer Brandmaier
Winfried Werthner
Ottilie Pongratz



Christa Woltz

85 JAHRE

Karin Obermeier
Wolfgang Hunger
Antje Maier
Helga Kellerhals
Hans Kolbeck
Karsten Wettberg

95 JAHRE

Alfred Auer



Unsere Geschenkkörbe erhalten
wir von **Via del Gusto**.

Dafür möchten wir uns
herzlich bedanken.



Nachhaltigkeit heißt,

der Region etwas zurückzugeben und einen Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit beginnt für uns um die Ecke. Wir sind stolz darauf, als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut bedeutender Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner der Wirtschaft zu sein, der erheblich zur Wertschöpfung und zum Wohlstand der Region beiträgt.

In Form von Spenden, Sponsoring, Gewinnausschüttungen und einer Stiftung, unterstützen wir unterschiedlichste Projekte und Organisationen in der Region - angefangen von dem Bereich Bildung, über Kultur, Soziales, Sport bis zum Thema Umwelt.



**Nachhaltigkeit.
Der Rede wert.**

**Weil unser Morgen
ein Hier und Jetzt
braucht.**



**Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt**



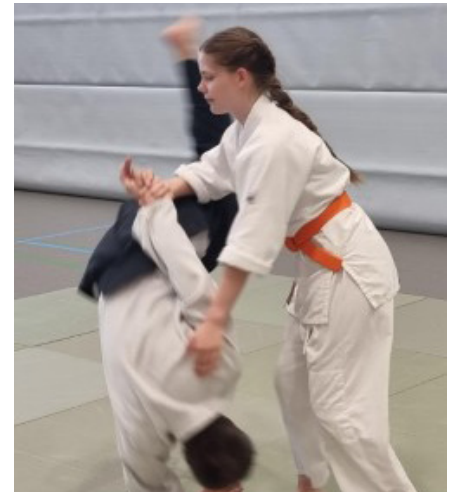
Keine Konkurrenz, kein Wettkampf

Da es im Aikido keine Wettkämpfe gibt, ist die Prüfung auch kein Kräftermessen gegen einen Gegner. Man demonstriert stattdessen das eigene Verständnis von Bewegung, Timing, Zentrierung und Prinzipien. Das Ziel ist nicht, jemanden zu „besiegen“, sondern gemeinsam mit dem Partner (Uke) eine harmonische und funktionierende Technik zu zeigen.

Prüfung als Momentaufnahme des Lernprozesses.

Eine Prüfung ist keine Endstation, sondern eine Zwischenstation. Sie spiegelt den aktuellen Entwicklungsstand wider. Fehler gehören dazu – wichtig ist nicht die absolute Perfektion, sondern:

- Der Umgang mit Druck und unerwarteten Situationen (z. B. wenn der Angriff des Partners leicht abweicht).
- Die Haltung (Zanshin) und die innere Ruhe während der Ausführung.
- Das Verständnis der Prinzipien (wie Aiki, Ma-ai – der richtige Abstand, und Kuzushi – das Brechen des Gleichgewichts).



Die Symbiose von Nage und Uke.

Im Aikido hängt die Qualität einer Prüfung massiv vom Zusammenspiel ab.

- **Nage (der Prüfling)** zeigt seine Fähigkeit, die Technik sauber, kontrolliert und dem Grad angemessen zu führen.
- **Uke (der Angreifer)** übernimmt eine verantwortungsvolle Rolle: Er greift realistisch, aber so an, dass Tori die Technik adäquat ansetzen kann, und fällt sicher und dynamisch ab (Uemi-waza bzw. Ukemi). Eine gute Prüfung zeigt sich oft daran, wie gut beide Partner miteinander harmonieren.

Und auch in der MTV Aikido Abteilung gibt es ordentlich was zu feiern! Elena färbte den Gürtel Orange, Marius, Martin, Flo und Emilia wurden zu Grüngurten. Herzlichen Glückwunsch an alle und Respekt vor den Leitungen und Trainingsfleiß und den natürlich auch einen großen Dank an die Uke/Angreifer!





Erfolgreiche Saison der MTV Beachvolleyball-Abteilung:

Ein Mammutprogramm wurde in dieser Spielzeit auf unserer Anlage gestemmt: Insgesamt **6 EBF-Turnierwochenenden** und **10 BVV-Turniere** wurden erfolgreich über die Bühne gebracht. Ein ganz besonderer Dank gilt hierbei **Chris Zapf**, der bei all diesen Turnieren souverän die Turnierleitung übernahm und für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Auch abseits des regulären Turnierbetriebs gab es echten Grund zum Feiern. Anfang September organisierte **Kim Huber** ein großes Beachvolleyballcamp, das alle Erwartungen sprengte. Mit **72 Teilnehmern** konnte die Resonanz im Vergleich zum Vorjahr sogar verdoppelt werden – ein großartiges Zeichen für den boomenden Beachvolleyball-Sport in Ingolstadt.

Sportlich sorgte Kim Huber in dieser Saison für die absoluten Highlights. Gemeinsam mit seinem Partner Valentin Schneckenburger krönte er sich im oberbayerischen Kirchweidach zum **Bayerischen Meister**. Für den Ingolstädter Ausnahmespieler ist dies bereits der zweite Landestitel seiner Karriere. Als frischgebackene bayerische Champions ging es für das Duo Huber/Schneckenburger direkt weiter zum Saisonhighlight: der **Deutschen Meisterschaft in Dortmund**. Dort beendeten die beiden ihre starke Saison auf einem beachtlichen **geteilten 13. Platz**, auch wenn Huber in den entscheidenden Momenten mit der eigenen Leistung haderte. Dennoch ist allein die Qualifikation und das Mitwirken auf diesem Niveau ein riesiger Erfolg für den MTV.

Den traditionellen Schlusspunkt der Saison setzte am Wochenende des 12. und 13. September 2026 die Ingolstädter Stadtmeisterschaft. In packenden Duellen wurden die Titel im Sand ausgespielt. Bei den Damen triumphierten Caro Schie und Alexia Maul. Die Herren-Konkurrenz entschieden Chris Zapf und Florentin Schark für sich, während im Mixed-Wettbewerb Alexia Maul und Emanuel Miehling ganz oben auf dem Treppchen standen.

Ein solches Pensum und eine so lebendige Abteilung funktionieren natürlich nicht ohne helfende Hände im Hintergrund. Einen großen Dank geht an die fleißigen Helfer vor Ort, die Woche für Woche angepackt haben: **Helmut, Wolfgang, Willi und natürlich unser Erich** – ohne euch wäre diese Saison nicht möglich gewesen!



Ehrung und Gedenken an Sven Godau

Unser Sven ist am 11.09.2026 im Alter von 92 Jahren verstorben. Er war unser langjähriger Abteilungsleiter, Ehrenabteilungsleiter und vor allem unser Vorbild in so vielen Sachen, nicht nur im Fechten. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Ob als Vertreter des Vereins, ...



stiller Beobachter, ...



Fechter, ...



Trainer, ...



Lektionierer, ...



Aufsichtsperson, ...



Austausch mit der Technik, ...



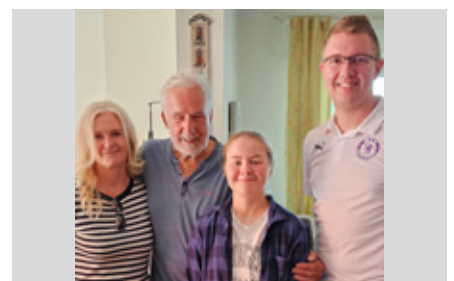
Zuschauer an der Bahn, ...



kritischer Beobachter, ...



Jubilar am 90. Geburtstag



Sven war immer mit dabei, egal in welcher Funktion und wird uns sehr fehlen.

Mach's guad Sven!



Fechter austausch: Carrara

Dieses Jahr stand der Gegenbesuch der Fechter aus unserer Partnerstadt an und Anne hat federführend ein tolles Programm ausgearbeitet, das hauptsächlich von Stefan und Mark umgesetzt wurde. Auf dem Plan standen fechterische Elemente und auch gemeinsame Freizeit, wie Kanufahren auf der Altmühl. Es hat allen Spaß gemacht und für nächstes Jahr steht wieder die Fahrt nach Carrara an.



Beinarbeit Übungen auf der Matte



Kanufahrt nach Dollnstein



Fechter, ...



Gruppenfoto mit Fechtern aus Carrara „CLUB SCHERMA APUANO“

Öffentlichkeitsarbeit und Bowling:



GS Zuchering

Im Rahmen der Mitgliederwerbung haben wir wieder verschiedene öffentliche Veranstaltungen besucht: Schulbesuch in Zuchering, Running Kids im Klenzpark, Sommerfest Piusparkfreunde. Als Dankeschön ging die Jugend mit dem gespendeten Geld gemeinsam bowling und verbrachte einen lustigen Abend.



Cosmosbowling mit der Jugend



Sommerfest Piusparkfreunde



Zahlreiche Meistertitel

Ein wahrer Medaillenregen krönte ein Jahr voller harter Arbeit, Leidenschaft und beeindruckender Leistungen. Bereits bei den Oberbayerischen Meisterschaften setzte **Luisa** mit dem Titelgewinn ein dickes Ausrufezeichen. **Xuan** und **Anastasia** standen dem in nichts nach und sicherten sich in ihren Altersklassen Silber und Bronze.



Vergoldete Saison 25/26: Anastasia, Yan, German, Xuan, Luisa

Doch damit nicht genug: Auch bei den Bayerischen Meisterschaften ging die Erfolgsgeschichte weiter. **Xuan** krönte sich zum **Bayerischen Meister** und zeigte eine herausragende Leistung. **Anastasia** kämpfte sogar eine Altersklasse höher in der U20 und erfocht dort sensationell den **Vizemeistertitel** – eine beeindruckende Leistung!

Auch als Team bewiesen die MTV-Fechter ihre Klasse. Bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften erkämpften sie die Titel im **Degen U15**, bei den **Damen U17** sowie den **Damen U20**. Dazu kamen Vizemeistertitel bei den **Herren**

U17 und den **Seniorinnen**. Besonders bemerkenswert: Das Silber bei den Seniorinnen gewann unsere Jugendmannschaft gegen deutlich ältere und erfahrenere Konkurrenz!

Als besonderes Highlight wurde **Anastasia** für ihre herausragenden sportlichen Erfolge zusätzlich mit der **Jugendmedaille der Stadt Ingolstadt** ausgezeichnet.

Eine Saison, die in Erinnerung bleibt und die eindrucksvoll zeigt, wie viel Talent, Teamgeist und Leidenschaft in der Fechtabteilung des MTV steckt. Herzlichen Glückwunsch an alle Athletinnen, Athleten und Trainer zu diesem außergewöhnlichen Erfolg!



Jugendmedaille für Anastasia

Sommerfest & Abteilungsversammlung

Wir haben unsere diesjährige Versammlung mit einem Sommerfest kombiniert und mit Getränken und Würstchensemmeln gefeiert.





Unsere A-Jugend

Die neue A-Jugend des MTV Ingolstadt um Trainer Nuh Beganovic startet in die Saison. Mit großen Hoffnungen im Seniorenbereich blicken wir auf unsere A-Jugend, aus der wir uns in naher Zukunft Spieler für den Herrenkader erhoffen.

Unsere Jugendmannschaften sind mit Ihren Trainern wie immer mit Leidenschaft und Engagement bei der Sache.

Anbei Impressionen der jeweiligen Jugenden:



Regelmäßige Sichtungen bringen letztendlich auch neue Talente zu uns.



Auch die Kleinsten sind bei uns ganz Groß! Unsere Bambini und G-Jugend



Nanu, wo sind die alle?



Ach da sind sie.

Kooperation mit der Lanice Football Academy ...



... und deren Leiter Yücel Cabuk, ehemaliger MTV Spieler und nun auch einer der Trainer im Rahmen der MTV Fussball Akademie.

Großen Zuspruch und zusätzliche Entwicklung mit professionellem Training erlebt die MTV Fussballakademie schon jetzt im Start. Hier wird noch sehr viel wachsen.

Die Jugendleiter Andrey Martin und Adi Hodzic erweitern das Trainingsspektrum Zug um Zug.





Herrenmannschaften



Alfred Stolz, unser Trainer der 2. Mannschaft, nahezu 80 aber unermüdlich für den MTV im Einsatz.



Unsere AH in der 2. Bundesliga, Mann waren das Zeiten.



Unsere AH heute, kaum gealtert und stets aktiv

Wir danken allen Trainern, Übungsleitern und Trainingshelfern, Eltern und den Sponsoren für die gesamte Arbeit in der laufenden Saison.

Mit nunmehr 15 Jugendmannschaften von Bambini G bis A-Jugend, 3 Erwachsenen-Teams im Herrenbereich, 1 Damenmannschaft und 1 Futsalmannschaft in der Regionalliga ist der MTV in der aktuellen Saison von Regionalliga bis Gruppe Donau-Isar Jugend vertreten. 20 Mannschaften im Spielbetrieb heißt auch sehr viel Koordination und Kommunikation untereinander, was sowohl Trainer, Helfer und Jugend- und Abteilungsleitung, sowie Geschäftsstelle und Präsidium bei nahezu 600 Mitgliedern in der Sparte Fussball fordert. Großen Dank nochmals an alle Beteiligten.

Der Tradition verpflichtet und für die Zukunft gerüstet gehen wir in die Rückrunde der jeweiligen Spielzeiten.

Wir wünschen allen Teams ein verletzungsfreies und sportlich faires und erfolgreiches Jahr.



Gürtelübergabe an unsere jüngsten Kinder des Anfängerkurses

Simone Walter und unser Jugendleiter Sebastian Kranz konnten am 25.03.2026 wieder zahlreichen Kindern ihren neuen weiß-gelben Gürtel überreichen. Die Kinder trainierten in den vergangenen fünf Wochen sehr eifrig und erlernten hier nicht nur die Fallschule, sondern auch Würfe und wie halte ich meinen Partner in der Bodenlage so fest, dass er nicht aus dem Haltegriff herauskommt. Wir gratulieren allen zu diesem schönen ersten Erfolg.

Selbstbewusst und sicher: Frauen stärken sich im Selbstverteidigungskurs

Ein gelungener Selbstverteidigungskurs für Frauen fand am 01.04.26 in unserer Judoabteilung im Dojo Friedhofstraße in einer angenehmen und motivierenden Atmosphäre statt. Unter der Leitung von Sina Krammer (Polizistin und Judoka) und Simone Walter (Judoka und Präventionsbeauftragte des MTV Ingolstadt) erlernten die Teilnehmerinnen grundlegende und einfach umsetzbare Techniken, um sich in schwierigen Situationen besser behaupten zu können. Neben praktischen Übungen zur Selbstverteidigung stand vorwiegend das Stärken des eigenen Selbstbewusstseins im Vordergrund. Mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen vermittelten die beiden Kursleiterinnen wichtige Strategien zur Gefahrenvermeidung und Selbstbehauptung. Die Teilnehmerinnen hatten sichtlich Freude am gemeinsamen Training und konnten zahlreiche wertvolle Impulse für den Alltag mitnehmen. In einer abschließenden Fragerunde konnte noch einmal auf spezielle Fragen und Situationen eingegangen werden. Am Ende waren sich alle einig: Der Kurs war nicht nur lehrreich, sondern hat auch großen Spaß gemacht. Eine Fortsetzung wurde ausdrücklich erwünscht.



Glaserei Kluba
Ingolstadt



- Reparaturverglasungen
- Neubauverglasungen
- Wohnraumspiegel
- Duschtüren
- Vordächer
- Wärme- & Schallschutzverglasungen
- Blei- & Tiffanyverglasungen
- Schaufensterverglasungen
- Ganzglastüren

Bei der Schleifmühle 26, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841 / 34277

vormals Glaserei Lenz Kraus

Die Teilnehmerinnen hatten sichtlich Freude am gemeinsamen Training und konnten zahlreiche wertvolle Impulse für den Alltag mitnehmen. In einer abschließenden Fragerunde konnte noch einmal auf spezielle Fragen und Situationen eingegangen werden. Am Ende waren sich alle einig: Der Kurs war nicht nur lehrreich, sondern hat auch großen Spaß gemacht. Eine Fortsetzung wurde ausdrücklich erwünscht.



Judosafari 2026 auch bei Höchsttemperaturen souverän durchgeführt

Genau am 27.06.2026, dem bisher heißesten Tag des Jahres, war unsere diesjährige Judosafari geplant. Das Orga-Team um unseren Jugendleiter Sebastian Kranz beobachtet die Wetterlage kritisch und die ganze Veranstaltung droht abgesagt werden zu müssen. Insgesamt wurden 5 × das Abzeichen „Roter Fuchs“, 7 × „Grüne Schlange“, 9 × „Blauer Adler“, 9 × „Brauner Bär“ und 7 × „Schwarzer Panther“ erreicht. Die Abzeichen wurden beim DJB bestellt und wurden noch vor den Sommerferien an die Kinder verteilt. Das MTV-Trainerteam bedankt sich bei allen Eltern für ihre Hilfe!



Den ganzen Bericht findet ihr auf unserer Internetseite unter: www.mtv-in.de/judo



Kinder der MTV-Judoabteilung zeigten gute Leistungen bei der Oberbayerischen Meisterschaft der Altersklasse U11

Bei der am 28.06.2026 beim DJK Ingolstadt stattgefundenen Meisterschaft konnten die Kinder der Wettkampfgruppe des MTV Ingolstadt erfolgreich die gelernten Techniken der vergangenen Wochen umsetzen.

Trotz der starken Hitze waren insgesamt 25 Judovereine aus ganz Oberbayern mit 123 Kindern an die Donau angereist. **Arthur Großmann** ging für den MTV Ingolstadt in der Gewichtsklasse 30.0 – 30.2, zuerst auf die Matte. Eine

kleine Unachtsamkeit brachte seinem Gegner Jakob Kögler vom SV Moosburg e. V. eine kleine Yuko-Wertung, die Arthur leider in der regulären Kampfzeit nicht mehr aufholen konnte. In seinem zweiten und dritten Kampf siegte Arthur vorzeitig und konnte sich somit über die Silbermedaille freuen.

Niklas Gronau ging dann in der Gewichtsklasse 37.65 – 38.3, an den Start. Mit zwei gewonnenen und einem verlorenen Kampf sicherte auch er sich die Silbermedaille. Die Mädels des MTV Ingolstadt, **Victoria Overtür** und **Sushan Sargysan**, kämpften beide dann in der gleichen Gewichtsklasse 34.35 – 36.7. Hier trafen beide gleich im ersten Kampf aufeinander. In den weiteren Kämpfen konnte jede der Mädels gegen eine ihre Gegnerin gewinnen. Zum Schluss reichte es für beide jeweils zur Bronzemedaille. Unser Wettkampftrainer Haris Memic bekam teilweise hervorragende Techniken von seinen Schützlingen zu sehen. Er erkannte aber auch die Schwachstellen seiner Schützlinge. Hieran wurde dann fleißig gearbeitet, da seine Judokids bereits am 12.07.2026 schon wieder beim Medaillienturnier in Ingolstadt auf die Matte gingen. Den ganzen Bericht findet ihr auf unserer Internetseite unter: www.mtv-in.de/judo



Dimitrios Tsanidis vom MTV Ingolstadt wird Deutscher Judo-Vizemeister

Bei der diesjährigen Deutschen Einzelmeisterschaft der Altersklasse Ü30 am 04.07.2026 in Bochum gingen **Dimitrios Tsanidis** in der Altersklasse U1 bis 66 kg und **Andreas Kitsikidis** ebenfalls in der Altersklasse U1 bis 100 kg an den Start. Das Turnier in Bochum war auch in diesem Jahr mit 358 Männern und 102 Frauen hervorragend besucht. So hatten Dimitrios und Andreas fast zeitgleich erst nach 18:00 Uhr ihren ersten Kampf. Dimitrios ließ in seinen ersten drei Kämpfen nichts anbrennen und siegte hier immer vorzeitig. Im entscheidenden Kampf gegen Stefan Freitag vom Judo-Team Bruchsal e. V. passte er eine Sekunde nicht auf und lag mit einer Waza-ari-Wertung zurück. Bei dem nächsten Wurfansatz seines Gegners rollte er mit und setzte, wie so oft

schon praktiziert, einen Würgegriff an. Der Kampfrichter sah jedoch in dem Übergang vom Stand in die Bodenlage keine ausreichende Unterbrechung und bewertete diese Aktion nicht mit Ippon für Dimitrios, sondern mit einem zweiten Waza-ari für seinen Gegner. Trotz brillanter Kämpfe musste er sich mit der silbernen Medaille und dem Titel des Deutschen Vizemeisters zufrieden geben.

Nicht so gut lief es bei Andreas Kitsikidis. Er konnte sich aber über eine bronzenen Medaille freuen. Trotz eines sehr langen Judotages war das Turnier in Bochum für ihn eine tolle Erfahrung. Den ganzen Bericht findet ihr auf unserer Internetseite unter: www.mtv-in.de/judo



Judo-Medaillienturnier beim DJK Ingolstadt



Bei dem am 12.07.2026 stattgefundenen Medaillienturnier freuten sich alle unsere 31 Judokids über ihre Medaillen. Eingeladen hatte der DJK Ingolstadt befreundete Judo-vereine aus der näheren Umgebung. Gefolgt sind außer uns noch der Einladung des SV Kranzberg, der TSV Kösching, JC Freising, JC Fürstenfeldbruck und der ESV Ingolstadt. Das mit 88 Teilnehmern besetzte Starterfeld wurde in die Altersklassen U8 männlich und weiblich, U10 männlich und weiblich sowie die Altersklassen MU 12, FU 12, MU 14 und FU 14 unterteilt.

**Unsere jüngsten Teilnehmer in der Altersklasse U8 freuten sich über ihre Medaillen wie folgt:**

Gold: Emma Hofmann und Jakob Schröder

Silber: Fredy Hensel, Ilias Krammer und Moritz Klawunn

Bronze: Vincent Bloch, Hanno Schröder, Moritz Fersch, Samuel Immler und Simon Prescher

In der Altersklasse U 10 konnten sich folgende Kinder über ihre Medaillen freuen:

Gold: Emma Hofmann und Jakob Schröder

Silber: Fredy Hensel, Ilias Krammer und Moritz Klawunn

Bronze: Anna Krammer, Victoria Oberthür, Zoe Enze, Paul Hensel, Luis Schmidt, Nox Kunkel-Garcia und Brenden Kavanagh

Bei den Kindern in der Altersklasse U 12 sah die Medaillenverteilung so aus:

Gold: Ranja Beuck

Silber: Lukas Kosch, Ibragim Aspi, Stephanie Ihuoma

Bronze: Julia Benkö

Bei den größeren Kids in der Altersklasse U 14 gab es auch tolle Ergebnisse wie folgt:

Gold: Gia Long Hoang, Claudia Karan und Paul Künzel

Bronze: Konstantin Stovbun und Mirra Ablayeva



Insgesamt konnten wir somit 9 x Gold, 7 x Silber und 15 x Bronze gewinnen. Ein tolles Ergebnis für unsere Judokinder, war es doch für viele das erste Mal, dass sie in einem offiziellen Turnier ihre Leistung zeigen konnten.

Sommergürtelprüfung beim MTV Ingolstadt

Nachdem unsere Kinder der Minigruppe in den vergangenen Wochen fleißig trainiert hatten, konnte ihnen Reiner Jupke am 18.07.2026 den ersehnten gelben Gürtel überreichen. Freuen konnten sich folgende Kinder über ihren neuen Gürtel: Emma, Moritz, Felix, Lenny, Vincent, Lio, Paul, Hanno, Maximilian und Sebastian.

Gleich im Anschluss zeigten einige Judoka der Maxigruppe ebenfalls ihr Können und so konnten sich Konstantin, Lukas, Lema, Magomet, Oscar, Carl, Klara und Ibraghim. über ihren nächsten Gürtel freuen.

Die Trainer vom MTV Judoteam gratulieren allen neuen Gürtelträgern zu ihren tollen Leistungen in den vergangenen Wochen.





Viel Spaß beim diesjährigen Eltern-/Kindtraining

Auch in diesem Jahr hatten wieder am 24.07.2026 alle Kinder unserer „17:00-Uhr-Gruppe Minis“ viel Spaß beim diesjährigen Sommer-Eltern-/Kindtraining. Für einige Eltern und Kinder war es die erstmalige Teilnahme an unserem „Spezialtraining“. Alle hatten viel Spaß, der Schweiß floss in Strömen, mehr noch bei den Eltern als bei den Kindern. Aber ... unsere Judoeltern haben alle tapfer bis zum Schluss mitgemacht. Es wurde viel gelacht und die Eltern konnten sich von der tollen Leistung ihrer Kinder überzeugen.

Auch bei unserer Maxigruppe um 18:00 Uhr waren zahlreiche Eltern mit auf der Matte. Bei einigen konnte man den Verdacht hegen, dass sie heimlich trainiert haben. Im Gegensatz zur 17:00-Uhr-Gruppe, waren hier die Siege deutlich stärker umkämpft.



Alle Bilder findet ihr unter: www.mtv-in.de/judo

Spiel- macher werden!

KESSEL

Internationales Spitzenteam sucht Mitspieler!

KESSEL ist führend in Entwässerung mit Kunststoff und Sicherheit. Wir bieten die beste Lösung für Abwasser und Rückstau. Zur Fortführung unseres Erfolgs suchen wir neue Mitarbeitende in Fertigung, Service, Innovation und Administration.

Jetzt bewerben

www.karriere-kessel.de



 Made in Germany



Karate-Schwarzgurt für Claus Krause

Auch dieses Jahr wurden wieder in Straßburg/Frankreich die Schwarzgurt-Prüfungen des internationalen Kampfkunstverbandes CRB-IT unter der Leitung von Großmeister Roland Habersetzer (9. Dan) durchgeführt.

Das Prüfungskomitee war wie immer international besetzt und bestand aus Soke Habersetzer persönlich, sowie weiteren hochrangigen Prüfern aus Frankreich, Belgien und Deutschland.

In der Disziplin Karate waren sechs Kandidaten zur Prüfung angetreten. Darunter MTV Kindertrainer Claus Krause, der seine Schwarzgurt-Prüfung zum 3. Dan mit einer sehr guten Leistung bestand.

Für die Disziplin Kobudo wurde MTV Trainer Siegfried Hübner in das Prüfungskomitee berufen.

Lehrgänge mit Hilmar Fuchs

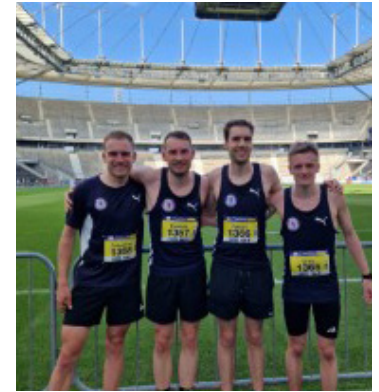
Im Juli organisierte unsere Abteilung vier Lehrgänge mit dem bekannten Kampfkunst-Lehrer Hilmar Fuchs aus Florida. Zuerst gab es an den ersten beiden Wochenenden jeweils eine Fortbildung sowie eine neue Ausbildung für Tai Chi Multiplikatoren. Am dritten Wochenende wurden noch ein Schwert-Lehrgang sowie ein Tai Chi Schnupperlehrgang durchgeführt.

In der Schwert-Kampfkunst übten die Teilnehmer verschiedene Formen mit dem japanischen Schwert Katana.

Hierbei muss bei allen Übungen mit dem Partner großer Wert auf die Kontrolle gelegt werden, um Verletzungen zu vermeiden.



Der für alle Interessenten offene Tai Chi Schnupper-Lehrgang war mit über 30 Teilnehmern wieder sehr gut besucht. Der Lehrgangsleiter betonte bei der Kranich-Form Hakutsuru die konzentrierte und geschmeidige Ausführung aller Bewegungen, damit sich der gesundheitliche Aspekt dieser Tai Chi Übung besser entfalten kann.



Deutsche Halbmarathon Meisterschaften in Frankfurt. Vereinsrekord für die Männer und Bronze für das Damenteam W50/55

Gute äußere Bedingungen bei fast schon zu warmen Temperaturen herrschten beim Mainova Halbmarathon mit rund 12 000 Teilnehmern in Frankfurt am Main. In den Lauf eingebettet waren die nationalen Meisterschaften im Halbmarathon, wo sich das 14-köpfige Aufgebot des MTV Ingolstadt einen sehr erfolgreichen Einstieg in die Saison 2026 erlaufen konnte.

Allen voran stürmte Chris Göttl, der die 21,1 Kilometer in starken 1:09:28 Stunden absolvierte und damit auf einem hervorragenden

48. Platz im Gesamtklassement landete. Dominik Friedrich war mit persönlicher Bestzeit von 1:12:18 Stunden unterwegs, in seinem Sog entwickelte sich ein hochspannendes Duell zwischen Sebastian Götz und Fabian Fontana. Sie schafften es dabei ihre Bestzeiten über 10 Kilometer im Rennen zu toppen und am Ende ihre Halbmarathon-Hausrekorde um mehr als drei Minuten auf zeitgleich 1:12:34 Stunden zu steigern. In der Team-Wertung gab es damit einen sehr guten 14. Gesamtrang unter mehr als 100 Mannschaften in neuem MTV-Vereinsrekord von 3:34:20 Stunden. MTV-Urgestein Martin Stier erkämpfte sich in achtbaren 1:14:32 Stunden einen Platz im vorderen Mittelfeld seiner Altersklasse M35.

Ebenfalls persönliche Bestzeit mit 1:21:51 Stunden brachte die Laufcup-Gesamtsiegerin des letzten Jahres Lisa Basener auf einen erstklassigen 49. Gesamtrang der Frauen. Mittelstrecklerin Diana Kurrer (W45) erreichte in sehr guten 1:26:25 Stunden den siebten Platz in der Wertung W45. Marion Binder (1:27:20 Stunden), Susanne Schmidt (1:27:59 Stunden) und Valerie Griesche (1:28:44 Stunden) waren am Ende sehr zufrieden mit Ihren Ergebnissen, da sie alle Platzierungen unter den TOP-100 der Damen-Wertung aufweisen konnten. Dazu kam ein hervorragender 13. Platz für die Frauen-Mannschaft des MTV Ingolstadt mit Basener, Kurrer und Binder.

Für ein Highlight sorgte zum guten Schluss ein weiteres Damenteam des MTV Ingolstadt, nämlich das der Altersklasse W50/55 mit dem Gewinn der Bronzemedaille in der Mannschaftswertung. Angeführt von Christin Hanselmann mit einem nahezu perfekten Rennen in ansteigendem Tempo und neuer Bestleistung von 1:32:57 Stunden (Rang 10 bei den Frauen W50) wurde das Team von Birgit Wilhelm in 1:35:50 Stunden (Rang 5 bei den Frauen W55) und Karin Aubele in 1:40:36 Stunden komplettiert.

Deutsche Marathonmeisterschaften in Hannover.

Vier Männer des MTV Ingolstadt knacken den Uralt-Vereinsrekord im Marathon



Die Bedingungen waren mit ca. 6-8 Grad Temperatur und relativ wenig Wind ideal. Perfekt durchlaufen konnte Dominik Friedrich, der mit 2:33:50 Std. einen hervorragenden Gesamtplatz 35 erkämpfte. Sebastian Götz, der seinen rebellierenden Magen bei km 32 wieder in den Griff bekam, konnte nicht nur zu Fabian Fontana aufschließen, sondern steigerte sich auf den letzten Kilometern beinahe rekordverdächtig. Seine Zeit von 2:34:42 Std. bedeutete damit Platz 39 im Gesamteinlauf. Fabian Fontana konnte Götz bei dessen Endspurt auf den letzten 2 km zwar nicht halten, war aber

dennoch mehr als zufrieden, denn die 2:35:22 bedeuteten nicht nur Platz 42 in der Gesamtwertung und Platz 18 in der Altersklassenwertung M 35, sondern vor allem eine Verbesserung seiner persönlichen Bestzeit um 8 Minuten! Last but not least Martin Stier. Nach einem schwierigen Formaufbau verunsichert bekam er als Strategie einen noch vorsichtigeren Fahrplan mit auf die Strecke. Diese taktische Maßnahme ging am Ende perfekt auf, denn mit 2:36:30 Std. erlief er sich Platz 46 gesamt und Platz 19 im letzten Jahr der M 35.

Damit waren nicht nur alle 4 Männer erfolgreich im Ziel angekommen, sondern stellten mit 7:43:54 einen neuen MTV-Vereinsrekord auf. Das Tüpfelchen auf dem „i“ war Platz 6 in der Mannschaftswertung und die beste bayerische Marathon Mannschaft.

Bayer. Langstaffel-Meisterschaften

Eine Bronzemedaille mit erfüllter DM-Norm gab es für den MTV Ingolstadt bei den bayerischen Langstaffelmeisterschaften, dem Auftakt für die diesjährige Bahnsaison, der im fränkischen Rödental bei Coburg über die Bühne ging.

Über 3 x 1000 Meter der männlichen Jugend U20 konnten Maximilian Koch, der noch in der Jugend U18 startberechtigt ist, Anton Baar und Felix Adam in 8:11,44 Minuten nicht nur die DM-Norm um mehr als acht Sekunden unterbieten. Hinter den favorisierten Teams aus den Läuferhochburgen Fürth und Regensburg holte sich der MTV Ingolstadt eine verdiente Bronzemedaille. Wie stark das U20-Rennen besetzt war, zeigt die Tatsache, dass die Zeit der MTV-Läufer bei den Junioren U23 zum Sieg und bei den Männern zu Rang drei gereicht hätte.





Gute Leistungen bei deutschen Meisterschaften: Platz 4 für Greta Hanselmann



Bei den deutschen Meisterschaften der Leichtathletik in Bochum-Wattenscheid hatte der MTV Ingolstadt gleich mehrmals Anlass zu jubeln. So freute man sich nicht nur über den Titel von Weitspringer Simon Batz und Bronze von Kugelstoßer Georg Harpf, die beide in der Nachwuchsabteilung des MTV Ingolstadt groß geworden sind. Auch die eigenen Leistungen konnten sich durchaus sehen lassen: Über 3 x 1000 Meter verbesserten Maximilian Koch, Anton Baar und Felix Adam ihre Zeit von den bayerischen Meisterschaften um fast zehn Sekunden und ließen dabei zwölf Staffeln hinter sich. Ihre neue Bestzeit von 8:00,49 Minuten bedeuteten im ersten Zeitlauf Platz fünf und einen respektablen 26. Rang in der Gesamtwertung. Greta Hanselmann hatte sich beim MTV Meet-IN Anfang Juni über 2000 Meter Hindernis im heimischen Stadion in einem knappen Rennen den bayerischen U18-Titel geholt. Mit ihrer Siegerzeit von 7:10,17 Minuten gehörte sie im Vorfeld der deutschen Meisterschaften aber nicht unbedingt zum Kreis der Kandidatinnen für eine einstellige Platzierung. Erst am letzten Hindernis auf der Zielgerade verlor Hanselmann etwas den Kontakt zu den Medaillenträgern und verpasst Bronze schließlich nur um eineinhalb Sekunden. Auf Rang vier verbesserte sie aber ihre persönliche Bestzeit um über zwanzig Sekunden auf 6:48,59 Minuten und hätte damit sogar noch die Norm für die U18-Europameisterschaften unterboten.

Bayerische Meisterschaften Masters

Gleich drei Goldmedaillen holte bei den Frauen W45 Diana Kurrer (MTV Ingolstadt). Sie gewann die 400 Meter (66,56 Sekunden), die 800 Meter (2:31,80 Minuten) und die 1500 Meter (5:08,26 Minuten) jeweils mit deutlichem Vorsprung. Ihre Vereinskameradin Susann Schulz wurde dazu über 5000 Meter in 20.02,72 Minuten Zweite. Bei den Frauen W50 gab es gleich zwei dreifache Medaillengewinnerinnen im MTV-Trikot. Christin Hanselmann dominierte die 1500 Meter in 6:00,22 Minuten und gewann über 400 Meter (73,20 Sekunden) und 800 Meter (2:49,91 Minuten) jeweils Silber. Karn Aubele kam in



allen Rennen einen Platz dahinter ins Ziel und holte damit eine Silber- und zwei Bronzemedaillen in 80,11 Sekunden und 3:05,11 bzw. 6:33,24 Minuten.

Bei den Männern M30 siegte Manuel Marko im Hochsprung unangefochten mit übersprungenen 1,91 Metern. Pandey Abishek belegte über 800 und 1500 Meter in 2:10,12 und 4:42,24 Minuten jeweils Rang zwei. Zwei Bronzemedaillen bei den Männern M35 gab es über 100 und 200 Meter für Artur Nieswicz (alle MTV Ingolstadt) in 12,33 und 25,84 Sekunden. Gold über 800 Meter (M45) ging mit Stephan Wibmer in 2:10,44 Minuten wieder an einen MTV-Läufer.

Bayerische Meisterschaften in Aichach und Hof

Eine Silbermedaille im Hochsprung der Männer holte Manuel Marko mit 1,95 Metern, obwohl er durch eine Adduktorenverletzung gehandicapt war. Bei den deutschen Polizeimeisterschaften in Rostock konnte er sich aber mit 1,96 Metern über den Titelgewinn freuen. Tim Wermuth platzierte sich über 100 Meter in schnellen 10,77 Sekunden auf Rang sechs. Einzige Starterin in der Altersklasse U23 war Lina Burghardt (MTV Ingolstadt). Sie meldete sich nach längerer Wettkampfpause mit einem guten Hochsprung von 1,62 Metern zurück, der ihr Platz vier einbrachte. Bei der männlichen Jugend U20 lieferten sich Felix Adam (MTV Ingolstadt) und Vinzenz Fortner (TSV Neuburg) ein packendes Duell um den Landestitel über 800 Meter, das der Neuburger in 1:56,84 zu 1:57,01 Minuten im Spurt knapp für sich entscheiden konnte. Die beiden weiteren MTV-Starter Anton Baar (2:03,22) und Maximilian Koch (2:06,64) kamen auf den Rängen acht und dreizehn ins Ziel. Bei der weiblichen Jugend U20 konnten die erst sechzehn Jahre alte Antonia Götz (MTV Ingolstadt) überzeugen. Sie verbesserte ihre persönliche Bestzeit über 400 Meter Hürden deutlich auf 67,73 Sekunden und wurde damit Dritte. Dazu kam Cosima Adam (MTV Ingolstadt) über 3000 Meter in 11:00,88 Minuten Rang sechs ins Ziel. Bei der Jugend U18 belegte Greta Hanselmann in einem knappen Rennen über 800 Meter in 2:16,87 Minuten den undankbaren vierten Platz. Maximilian Koch landete über 400 Meter in 52,93 Sekunden auf Rang sechs.





Oberbayerische Meisterschaften in Erding

Bei den Männern gab es über 1500 Meter einen Doppelsieg für die Laufgruppe des MTV Ingolstadt: Es gewann Dominik Friedrich in 4:19,59 Minuten vor Abderrazzak El Khayari, der 4:24,11 Minuten benötigte. Eine weitere Silbermedaille holte Manuel Marko im Hochsprung, bei dem er den Wettkampf nach übersprungenen 1,90 Metern leider wegen Adduktorenbeschwerden abbrechen musste. Lisa Basener (MTV Ingolstadt) sicherte sich bei den Frauen über 1500 Meter Silber in 4:48,38 Minuten. Ronja Pfersich (MTV Ingolstadt), die einzige Starterin aus der Region bei der Jugend U20, holte sich bei ihrem ersten Stabhochsprung-Wettkampf mit 2,90 Metern gleich eine Silbermedaille. Die einzige Goldmedaille in der Jugend U18 ging auf das Konto von Antonia Götz (MTV Ingolstadt), die die 400 Meter Hürden in 68,79 Sekunden deutlich dominierte.

Schönes MTV-Meet trotz Dauerregen

Auch Dauerregen fast bis zum Schluss der Veranstaltung konnte beim 24. MTV Meet-IN die Athletinnen und Athleten aus ganz Süddeutschland und Österreich nicht aus der Bahn werfen. Trotz der widrigen Verhältnisse bekamen die Zuschauer zahlreiche gute Leistungen zu sehen, woran auch die Sportler vom Gastgeber MTV Ingolstadt maßgeblich beteiligt waren. So konnten sich die Schanzer über einen bayerischen Meistertitel von Greta Hanselmann und weitere Top-Platzierungen freuen. Neben den Stabartisten, die den Leichtathletik-Fans im MTV-Stadion eine fast zweistündige Flugshow boten, zeigten die Sprinter und Dreispringer wie im Vorfeld angekündigt die besten Leistungen. Thilo Traue (LG Stadtwerke München), der während seines Studiums für den MTV Ingolstadt gestartet war, machte bei seinem Sieg über die Stadionrunde zurecht Ansprüche auf einen Platz in der National-Staffel geltend. In 46,65 Sekunden überzeugte der aktuell Zweite der deutschen Rangliste in einem extrem schnellen Rennen, in dem die vier Erstplatzierten unter der DM-Norm bleiben konnten. Auch der Doppelsieger Jonas Hügen (LG Stadtwerke München) blieb auf beiden Kurzsprintstrecken unter dem DM-Norm: Über 100 und 200 Meter wurden 10,56 und 21,40 Sekunden für ihn gestoppt. Den Stabhochsprung der Männer gewann Marec Metzger (TSV Gräfelfing) mit 4,90 Metern vor dem höhengleichen Till Marburger (LG Olympia Dortmund). Bei den Frauen siegte mit der Favoritin Paula Schulte im Walde (3,75 Meter) auch eine Athletin aus Dortmund.

Bei den sehr gut besetzten Sprints konnten sich auch MTV-Athleten auszeichnen. Als Zweiter über 100 Meter in 10,83 Sekunden hatte Tim Wermuth seinen nächsten starken Auftritt. Zweite über 100 Meter bei den Frauen wurde auch seine Vereinskameradin Sofie Nixdorf in 12,22 Sekunden. Mit einer wei-



teren Saisonbestzeit von 25,08 Sekunden bei Gegenwind konnte sie danach die 200 Meter der Frauen sogar klar für sich entscheiden.

Über ihren nächsten bayerischen Meistertitel konnte sich Lauftalent Greta Hanselmann (MTV Ingolstadt) freuen. In 7:10,17 Minuten über 2000 Meter Hindernis unterbot sie in ihrem ersten Jahr in der Jugend U18 dabei die DM-Norm um fast zwanzig Sekunden. Mit Martin Stier konnte sich ein weiterer MTV-Läufer über Edelmetall freuen. Bei den Männern über 3000 Meter Hindernis landete er in 10:47,21 Minuten auf dem Bronzerang.

Weitere starke Ergebnisse lieferte die MTV-Laufszene auf den Mittelstrecken ab. Bei den Frauen zeigte Lisa Basener, dass auch auf der Bahn auf sie Verlass ist. Über 3000 Meter siegte die Laufcup-Siegerin des letzten Jahres in neuer persönlicher Bestzeit von 10:09,83 Minuten. Einen Start-Ziel-Sieg errang Moritz King bei den Männern über 1500 Meter ebenfalls in neuer persönlicher Bestzeit von 4:02,98 Minuten. Sein Trainingspartner Felix Adam verpasste als Zweiter über 800 Meter in guten 1:56,26 Minuten den Sieg nur hauchdünn, Paul Fengler landete in 1:59,56 Minuten auf Rang vier. Die beste Platzierung in den Jugendklassen holte Maximilian Koch (MTV Ingolstadt) als Zweiter über 800 Meter in 2:05,60 Minuten.



Seelauf und Halbmarathon

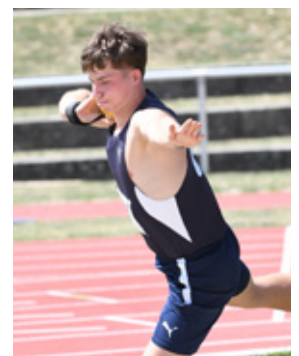
Der 25. Schanzer Seelauf um den Ingolstädter Baggersee, das stimmungsvollste unter den Laufcup-Rennen, wartete bei perfekter Organisation durch den MTV Ingolstadt mit weit über 500 Teilnehmern auf. Chris Göttl (TSV Hitzhofen-Oberzell), der Laufcup-Gesamtsieger 2025, ließ der Konkurrenz bei den Männern wie im Vorjahr nicht den Hauch einer Chance. Bei seinem Start-Ziel-Sieg in 34:12 Minuten kam der Läufer, der bei Bahnrennen

für den MTV Ingolstadt startet, mehr als zwei Minuten vor dem restlichen Feld ins Ziel. Dahinter landeten zwei weitere Läufer des Ausrichters: MTV-Neuzugang Aderrazzak El Khayari als Sieger der Männer M35 in 36:40 Minuten und Dominik Friedrich, der die Wertung der Klasse M30 in 38:07 Minuten für sich entscheiden konnte. Bei den Frauen gab es einen „Sweep“ für den MTV Ingolstadt, der alle drei Podestplätze erringen konnte. Siegerin Cornelia Griesche und Lisa Basener blieben dabei in 39:41 bzw. 39:56 Minuten sogar unter der 40-Minuten-Marke, die im Vorjahr noch zum Sieg gereicht hatte. Marion Binder vervollständigte in 41:39 Minuten das lila-weiße Siegerinnen-Treppchen.

Den Sieg beim Ingolstädter Halbmarathon holt sich Chris Göttl in 1:13,07 Stunden. Bei den Frauen gibt es einen MTV-Doppelsieg durch Cornelia Griesche (1:22,25) und Lisa Basener (1:24,01). Markus Göttl und Christin Hanselmann gewinnen die AK50. Dazu geht der Sieg in der Mannschaftswertung an den MTV Ingolstadt mit Göttl, Fontana, Friedrich, Götz und El Khayari. Die Dreier-Staffel gewinnen Paul Fengler, Felix Adam und Moritz King.

Wechsel in die USA

Zehnkämpfer Julian Burghardt wechselt zum Studium an die Universität High Point in North Carolina. Seine Wettkämpfe in Deutschland bestreite er weiter im MTV-Trikot. Den bayerische Mehrkampftitel aus der Hallensaison kann er wegen einer Lungenentzündung im Sommer leider nicht wiederholen.





Erfolgreiche Saison 2025/26 . Kreismannschaftspokal und bayerischer Pokal

Unsere erste Pokalmannschaft, bestehend aus Leo Navarro Jahnke, Kai Hausmann, Eric Navarro Jahnke und Sarah Theiner, startete im Dezember 2025 in die Pokalwettbewerbe. Dank ihrer starken kämpferischen Leistungen konnten sie im Halbfinale den SK Abensberg und im Finale den SV Ilmmünster jeweils denkbar knapp mit 2,5:1,5 besiegen. Somit gewannen wir den Kreismannschaftspokal. Auf oberbayerischer Ebene setzte sich dieses Team gegen den Landesligisten SC Gröbenzell durch, musste sich jedoch im Finale gegen den SV Ilmmünster mit 1:3 geschlagen geben. Es reichte trotzdem für die Qualifikation für die bayerische Ebene. Im bayerischen Viertelfinale verloren wir dann gegen den Regionalligisten PTSV Hof. Armin Gürtler und Trung Doan sprangen als Ersatzspieler ein.



Mehrfache Siege unserer Jugendmannschaften.

Unsere Jugendmannschaften bereiten uns viel Freude. Unsere **U20-Mannschaft** hat sich im April 2026 zum neuen **Kreisligameister** der Saison **2025/26** gekürt. Mit einer Bilanz von 10:2 Mannschaftspunkten und 19,5:4,5 Brettpunkten landeten wir dank der besseren Brettpunktbilanz am Ende auf dem ersten Platz vor den punktgleichen Moosburgern. Leider hat die Mannschaft von ihrem Aufstiegsrecht in die bayerische Landesliga keinen Gebrauch gemacht.

Die **zweite U16-Mannschaft** blieb über die gesamte Saison fast ungeschlagen, holte sich mit 13:3 Mann-

schaftspunkten (sechs Siege, ein Unentschieden, eine Niederlage) den **hochverdienten Titel in der A-Klasse**. Auch unsere dritte U16-Mannschaft zeigte tolle Partien, sammelte fleißig Punkte und schloss die Saison auf dem zweiten Platz und somit ebenfalls auf dem Siebertreppchen ab.

In der bisher größten Ausgabe der U12 Kreisliga traten 16 Mannschaften aus zehn Vereinen an um einen neuen Meister zu suchen. Unsere jungen Spieler Ethan, Heorhii, Magda, Carl, Hanna, Moritz, Ilay und Clara zahlten am Anfang der Saison noch einiges Lehrgeld. Jedoch mit einem guten Schlusssport belegten sie am Ende der Saison den **4. Platz**.

Resultate bei den Erwachsenen.

Unsere 1. Mannschaft der Erwachsenen hat es in der 2. Saison in Folge in die bayerische Regionalliga Südost geschafft. Wir haben den 8. Platz erreicht. Unsere zweite Mannschaft spielte lange um den Titel des Kreismannschaftsmeisters mit. Jedoch sorgten verschiedene Ausfälle am Saisonende für unnötige Niederlagen. Deshalb erreichten wir nur den 5. Platz in der Kreisliga. Die dritte Mannschaft ist weiterhin eine „Lernmannschaft“. Sie belegte den letzten Platz in der A-Klasse.



9. Ingolstädter DWZ Pokalturnier – 6 mal Pokalgewinner

Der MTV Ingolstadt hatte zum neunten Mal zu seinem traditionellen Ingolstädter DWZ-Pokalturnier ins Jugendzentrum Fronte 79 geladen. Am 13.09.2026 kamen 105 Schachspieler/-innen aus 35 verschiedenen Vereinen aus ganz Bayern zu diesem Turnier angereist. Der MTV Ingolstadt wurde als Gastgeber von 22 Spielerinnen und Spielern vertreten. In den Altersklassen U8, U10 und U12 wurden an diesem Tag jeweils fünf Runden gespielt. Die 16 Amateurgruppen absolvierten drei Spiele. Der MTV Ingolstadt gewann die U10-Jugendgruppe und fünf Amateurgruppen. Die Sieger sind:

- | | | | |
|---------------------|------------------|--------------------|----------------------|
| • U10-Sieger | Schulz, Hanna | • Gruppe 8 | Großhennig, Benjamin |
| • Gruppe 4 | Steinert, Daniel | • Gruppe 9 | Schneider, Leonhard |
| • Gruppe 6 | Chen, Ethan | • Gruppe 11 | Blohm, Mattis |



Hanna Schulz gewinnt die U10



Daniel Steinert die Gruppe 4



Ethan Chen die Gruppe 6



Mattis Blohm die Gruppe 11

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger!



MTV-Schäfflergilde begeistert in Opole

Gefeierter Ausklang des Kampagnenjahres in polnischer Partnerstadt.

Alle sieben Jahre ist Kampagnenjahr der Ingolstädter Schäffler. Traditionell besucht die Schäfflergilde zum Ausklang der Kampagne eine der Ingolstädter Partnerstädte. So reiste die bunte Truppe in früheren Kampagnen Jahren schon häufiger ins italienische Carrara, aber auch nach Grasse, Kircaldy und Murska Sobota. Dieses Jahr war Opole Ziel der Schäfflerreise. Mit Unterstützung der Stadt Ingolstadt und flüssigem Proviant von Herrnbräu ging es für vier Tage in das polnische Nachbarland. Unsere mit Tänzern, Kasperln und Musikern über 60 Personen zählende Mannschaft begeisterte bei 7 Auftritten auf dem dortigen Bierfest, in Stadt und Umgebung und bei verschiedenen offiziellen Anlässen tausende Zuschauer aus Opole und der Region.

Schon die gut zehnstündige Fahrt in der Nacht auf Donnerstag im vollbesetzten Reisebus war ein Erlebnis für Schäffler und Musiker. Man hatte sich ja teilweise seit Monaten nicht mehr getroffen. Noch vor dem Frühstück stand ein erster Probetanz auf einer Autobahnraststätte kurz vor Opole an. Trotz hundertfacher Übung fordert ein halbes Jahr Pause doch seinen Tribut. Aber kein Fehler, der nicht schnell abgestellt werden könnte. Direkt nach der Ankunft wurden die von Opole zur Verfügung gestellten Unterkünfte bezogen. Am Nachmittag standen noch ein Auftritt vor der Galerie der früheren Ingolstädterin Bonk und eine Stadtführung auf dem Programm. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Partnerstadt für die Einladung, für den freundlichen Empfang und für Unterbringung, Verpflegung und das abwechslungsreiche Programm. Ebenso an die Stadt Ingolstadt für Organisation, Transport und Betreuung vor Ort.





Der zweite Tag begann mit dem Besuch des Konsulats der Bundesrepublik Deutschland in Opolé, von dessen Leiterin die ganze Truppe herzlich begrüßt wurde. Natürlich wurde dort auch ein Auftritt absolviert, der mit einer Einladung zum Mittagessen honoriert wurde. Am späten Nachmittag wurde die Deutsche Schule Opolé mit einem spontanen Auftritt überrascht. Der weitere Abend war dann ganz dem Oppelner Bierfest Święto Piwa mitten im Stadtzentrum gewidmet.



Als Gastgeschenke und als Stück Ingolstädter Kultur hatten die Schäffler ihre Chronik zum 125-jährigen Jubiläum und frisch von Herrnbräu abgefüllten Schäfflersud dabei, der bei unseren Gastgebern guten Anklang fand. So auch im Seniorenheim, das die Schäffler am Samstag besuchten und sich für die Verköstigung mit einem Auftritt bedankten. Für den weiteren Nachmittag stand vor dem Abschlusstanz auf dem Rathausplatz wieder das Bierfest auf dem Programm, wo ein weiterer Auftritt im vollbesetzten Zelt von den Festgästen begeistert bejubelt wurde.

Etwas müde aber mit vielen besonderen Erlebnissen im Gedächtnis ging es am Sonntag zurück nach Hause. Besonders in Erinnerung bleiben den Schäfflern die Auftritte bei der früheren Ingolstädterin Beate Bonk, im Oppelner Seniorenheim, beim Deutschen Konsulat und vor allem der Abschlusstanz bei Kaiserwetter auf dem vollbesetzten Rathausplatz. Und vor allem begeisterte die herzliche Gastfreundschaft unserer Städtepartner aus Opolé. Nach Abschluss der Reise und damit des Kampagnenjahres legen die Schäffler traditionell die Kränze für sieben Jahre nieder. Erst 2033 heisst es dann wieder: „Aber heid is koid!“





COM IN

Der Transfer des Jahres!

Wechseln Sie jetzt ins schnellste
Netz mit bis zu 1000 Mbit/s!

✓ Echtes Glasfaser-Internet

✓ Unbegrenzte Leistungsfähigkeit

✓ Kompetenter Service vor Ort

✓ Energieeffizienz im Fokus

✓ Unkompliziert & sorglos wechseln



mehr Infos

Rufen Sie uns an:

0841 88511-0

(Mo-Fr 8-17 Uhr, zum Ortstarif)

Besuchen Sie uns:

Kundencenter

Mauthstr. 4, 85049 Ingolstadt

Montag - Freitag
10:00 - 14:00 Uhr
+ 14:30 - 18:00 Uhr
Samstag
9:00 - 13:00 Uhr



comin-glasfaser.de



Currywurst und Kaviar

Das war der Titel unseres diesjährigen Stückes, das wir mit großem Erfolg auf die Bühne gebracht haben! Der Weg dorthin hatte zwar ein paar Stolperstellen, aber als Team haben wir jede Herausforderung gemeistert.

Im Sommer hatten wir leider einen kleinen Bühnenunfall, der uns kurz den Atem anhalten ließ. Zum Glück kam Fritz aber super schnell wieder auf die Beine – wir haben uns alle riesig gefreut, dass er seine „große“ Rolle in diesem Jahr doch noch präsentieren konnte! Als eine weitere Kollegin im Juli aus persönlichen Gründen absagen musste, hatten wir echtes Glück im Unglück: Zufällig haben wir blitzschnell Ersatz gefunden. Verena ist ganz spontan eingesprungen, hat den Text in Rekordzeit gelernt und das Dreamteam Mandy und Sandy war wieder komplett.

Auch das Wetter hat uns ordentlich eingeheizt: Die große Sommerhitze machte die Proben dieses Jahr besonders intensiv. Unter unseren Scheinwerfern wird es ja ohnehin schon sehr warm, aber der heiße Sommer hat da noch ein paar Grad draufgelegt. Unser Retter in der Not war Isi! Er hatte Ventilatoren besorgt und die haben etwas für Abkühlung gesorgt. Ein paar Kollegen meinten zwar, dass der gelernte Text jetzt auch wieder durcheinander gewirbelt wird ...



Jetzt haben wir uns aber erstmal eine Pause verdient. Bestimmt werden wir wieder eine gesellige Weihnachtsfeier haben und dann schauen wir mal wie wir ins neue Jahr 2027 starten.





Skikurse und Tagesfahrten Saison 2026/2027

Wir bieten auch diese Saison wieder vier (Kinder-) Skikurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Könnern an. Das Mindestalter für den Skikurs beträgt 5 Jahre. Erwachsenenkurse können leider nur bei genügend Nachfrage angeboten werden!

- 05.12.2026*** **Tagesfahrt mit 1. Kinderskikurs**
Schmankerl: Aktionspreise auf Liftkarten und Nikolausaktion
- 12.12.2026*** **Tagesfahrt mit 2. Kinderskikurs**
Schmankerl: Aktionspreise auf Liftkarten
- 19.12.2026*** **Tagesfahrt mit 3. Kinderskikurs**
- 16.01.2027** **Tagesfahrt mit 4. Kinderskikurs**
- 23.01.2027** **Tagesfahrt** (evtl. Ersatztermin für einen ausgefallenen Skikurs)
- 30.01.2027** **Ingolstädter Skistadtmeisterschaft mit Tagesfahrt**
- 20.02.2027** **MTV-Vereinsmeisterschaft mit Tagesfahrt**
Schmankerl: Brotzeit und Getränke für alle Starter im Ziel
- 27.02.2027** **Tagesfahrt** (bei ausreichender Teilnehmerzahl im Bus)
- 06.03.2027** **Tagesfahrt** (bei ausreichender Teilnehmerzahl im Bus)

**die Fahrten im Dezember können nur bei ausreichender Schneelage durchgeführt werden*

Fragen oder Anmeldung bitte über unseren Mailaccount: skiabteilung-mtvin@gmx.de.

Preise für die Tagesfahrten sind abhängig von den Konditionen im Skigebiet (Teilnehmerzahl) und den aktuellen Buspreisen und werden zeitnah auf unserer Homepage bzw. per Mail veröffentlicht.

Bei verbindlicher Anmeldung muss ein Teilbetrag vor Abfahrt beglichen werden.



Bericht Tennis-Jugend

In der Tennisabteilung des MTV Ingolstadt wird die Jugendarbeit groß geschrieben. Immerhin sind etwa ein Drittel aller Mitglieder jünger als 18 Jahre und treten für unseren Verein in den Jugendwettbewerben des Bayerischen Tennisverbands (BTV) an. Neben sogenannten LK-Turnieren, bei denen jede Spielerin bzw. jeder Spieler für sich selbst antritt, um seine eigene Leistungsklasse (LK) zu verbessern, sind das insbesondere Spiele der jährlichen Punktrunde, die der MTV in der BTV-Region Südbayern absolviert.

Nach einer sehr erfolgreichen Sommersaison 2025 konnte die MTV-Jugend auch in der Sommersaison 2026 wieder sechs Mannschaften in verschiedenen Altersklassen an den Start schicken. Zum Ende der Punktrunde - pünktlich zum Ende der Schulzeit - konnten unsere Mannschaften die folgenden Platzierungen erzielen:

- **Kleinfeld U8:** 2. Platz (Südliga 2)
- **Kleinfeld U9:** 2. Platz (Südliga 2)
- **Midcourt U10:** 1. Platz (Südliga 2)
- **Bambini 12:** 3. Platz (Südliga 5)
- **Knaben 15:** 6. Platz (Südliga 5)
- **Juniorinnen 18:** 4. Platz (Südliga 3)



Eine besondere Herausforderung für jeden Verein stellt immer der Übergang von jugendlichen Sportlerinnen und Sportlern in den Spielbetrieb der Erwachsenen dar. Aus diesem Grund haben wir



in diesem bewusst versucht, unsere Spielerinnen der Juniorinnen-Mannschaft in den Spielbetrieb unserer Damen-Mannschaft zu integrieren. Auch diese Mission kann als gelungen bezeichnet werden. So spielten unsere U18-Spielerinnen an den Spieltagswochenenden zum Teil sogar zweimal: Am Samstag für die Juniorinnen-Mannschaft und am Sonntag für die Damen-Mannschaft und konnten so neben Punkten auch ersten Erfahrungen im Erwachsenenbereich sammeln.

Neben der sportlichen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ist es uns in der Jugendarbeit auch wichtig, Werte wie Fairness und Team-Spirit zu vermitteln. Es freut uns daher sehr, dass auch in diesem Jahr unsere Kinder und Jugendlichen durch ihr vorbildliches Auftreten gegenüber ihren Gegnern bzw. Gästen aufgefallen sind und somit dem MTV-Wappen auf ihrer Team-Kleidung alle Ehre gemacht haben.

Diese positive Entwicklung in der Jugendarbeit ist insbesondere unseren beiden Tennisschulen - der „Tennisschule Bettina Freitag“ sowie „Tennis4You“ - zu verdanken, deren guter Ruf ihnen über die Vereinsgrenzen hinaus vorausleuchtet. Beide Schulen bieten auf unserer Anlage an der Fohlenweide sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich Training für alle Alters- und Leistungsklassen an.



Ein besonderes Dankeschön geht zudem an alle Eltern, die sich z.B. als Mannschaftsführer für unsere Kinder-/Jugendmannschaften engagieren oder auch einfach im Hintergrund bei der Organisation und Durchführung der Punktspiele unterstützen.



**Hast auch Du Lust bekommen und möchtest ein Teil des Team Tennis beim MTV werden?
Dann melde Dich gerne bei unserem Jugendleiter (manuel.isensee@mtv-in.de).**



FILIALBETRIEBE:

85051 INGOLSTADT
FAUSTSTR. 55
GEGENÜBER SÜDFRIEDHOF
VORMALS STEINMETZ RUSIN

85276 PFAFFENHOFEN/ILM
JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 51
DIREKT AN DER B13
TEL.: (08 441) 20 97

85080 REICHERTSHOFEN

PARTNERBETRIEB:
HOLZAPFEL & ZIEGLMAIER
NEUBURG/DO.

STEINMETZMEISTERBETRIEB
ANDREAS ZIEGLMAIER GMBH

HAUPTBETRIEB:
85080 GAIMERSHEIM

NEUHARTSHÖFE 2
GEWERBEGEBIET 2

(0 84 58) 67 03

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET
WWW.NATURSTEIN-ZIEGLMAIER.DE



Sechs Neuzugänge und Abschied von Matej Urbanek

Die neue Saison 2026/2027 hat aktuell begonnen und über die Sommerpause hat sich im personellen Bereich allerhand getan. Wir begrüßen dabei sechs Neuzugänge, von denen Christoph Schmidl (TTR 2140) sicher der prominenteste ist. Bis dato beim TTC Odenheim (Baden-Württemberg) in der Oberliga engagiert, wechselt der in Regensburg beheimatete Rechtshänder zur neuen Saison ins lilaweiße Trikot. Christoph Schmidl ist in Bayern beileibe kein Unbekannter, war in der Jugend in der absoluten Spitze und zu dieser Zeit u.a. Europameister. Herzlich willkommen als neue Nr. 1 unseres Oberligateams, Christoph.



Stattdessen verlässt uns Matej Urbanek (TTR 2081) nach insgesamt neun Jahren beim MTV in Richtung TTC Rugendorf. Es waren schöne neun Jahre mit vielen tollen Spielen und Erfolgen, so etwa dem Aufstieg in die Oberliga. Matej hatte maßgeblichen Anteil daran und es schmerzt, dass sich die Wege nun trennen. Herzlichen Dank für alles Matej und hoffentlich auf ein Wiedersehen an einem der vielen TT-Tische Bayerns.

Wir freuen uns, dass Daniel Spille (TTR 2076) nach einem halbjährlichen Gastspiel beim SV Buxheim zur neuen Saison wieder zu uns zurückkehrt. Daniel spielte bis dato nur eine begrenzte Anzahl von Spielen in unserer Oberligamannschaft, doch die konnten sich sehen lassen. Immer wenn er gebraucht wurde, lieferte er im zweiten Paarkreuz ausschließlich TOP-Leistungen ab. Welcome back, Daniel.

Mit Simon Steininger (TTR 1980) ist einer der besten Jugendlichen Bayerns (U15) und darüber hinaus in unserer Jugend aktiv. Umso mehr freut es uns, dass Simon zur neuen Saison auch im Erwachsenenbereich das lilaweiße Trikot überzieht und vom MTV Pfaffenhofen zu uns wechselt. Seine sportliche Entwicklung ging in den vergangenen Monaten rasant nach oben. Zudem hat er seinen Lebensmittelpunkt ins Leistungszentrum München verlagert. Simon ist in der 2. Mannschaft in der Verbandsliga gesetzt und klopft deutlich hörbar beim Oberligateam an. Weiter so, Simon.

Edwin Deisling (TTR 1577) ist nicht nur der Bruder unseres Vereinskameraden Heinrich Deisling, sondern ab der neuen Saison auch MTVler. Beide werden in der 5. Mannschaft auflaufen. Nach einigen Jahren ohne Tischtennis sollte der TTR-Wert wenig aussagekräftig sein, da lassen wir uns überraschen. Herzlich willkommen, Edwin.



Zur Verstärkung unserer 1. Jugendmannschaft wechselt Tobias Zeiler (TTR 1650) zu uns. Tobias spielt im Erwachsenenbereich für den SV Gündlkofen und war bis jetzt in der Jugend für die DJK SB Landshut gemeldet. Pikant: Mit dem SV Gündlkofen wird sich Tobias in der Landesliga gegen unsere Herren 3 und 4 behaupten müssen. Alles Gute bei uns, Tobias.

Schließlich hat das Wechselkarussell noch weibliche Züge. Anastasia Kitaev (TTR 1455) war vor einigen Jahren noch beim TTC Langweid auf der Rangliste und möchte nun wieder mehr in den Sport investieren als zuletzt. Sie verstärkt unseren Erwachsenenbereich und dürfte auch gegen die Herren gut mitmischen. Viel Spaß bei uns, Anastasia.

Erneut Edelmetall bei der EM - Anna Walter führt U15-Mädchen-Team zu Silber

Ohne die tragenden Säulen des letztjährigen Titelgewinns, Koharu Itagaki und Josephina Neumann, gingen die deutschen U15-Mädchen in Gondomar (Portugal) nicht unbedingt als Topfavoritinnen ins Rennen. Anna Walter (MTV Ingolstadt) und Amelie Guzi Jia (TSV Langstadt) bildeten nun den Kopf der Mannschaft, die durch Lotta Rothfuß (TTC Renchen) und Chenhao Chen (TSV Korntal) komplettiert wurde.

Schon in der Gruppenphase trafen die Mädels auf den heißen Titelanwärter Frankreich und mussten ein 0:3 hinnehmen, das deutlicher aussah als es war. Anna Walter und Amelie Guzi Jia verloren ihre Einzel jeweils im vierten Satz und vor allem das Doppel ging äußerst knapp (2:3) an die Gegnerinnen Eva Lam und Albane Rochut. Nach den beiden 3:0-Siegen gegen Israel und die Ukraine war die KO-Runde für das Team um Anna Walter trotzdem schnell unter Dach und Fach.

Die ersten Gegnerinnen im Hauptfeld waren die Italienerinnen, die mit 3:0 den Kürzeren zogen. Jia eröffnete mit einem 3:1-Erfolg, ehe Anna Walter beim 3:2 gegen Claudia Bertolini mehr Mühe hatte als ihr lieb war. Das Doppel war dann nur noch Formsache. Gastgeber Portugal war dann im Viertelfinale gegen die Deutschen chancenlos. Ein weiteres klares 3:0 öffnete die Tür zum Halbfinale gegen die Schweiz.

Hier war Anna nach der Niederlage von Jia im ersten Einzel bereits unter Zugzwang. Ein umkämpfter 3:1-Erfolg gegen Ilvi Ulrich brachte den Ausgleich. Wie eingespielt das Doppel Walter/Jia ist, bewiesen beide dann ein weiteres Mal beim deutlichen 3:0 gegen Ulrich/Hu. Gegen Enya Hu spielte Anna dann weiter groß auf (3:1) und brachte ihr Team somit mit zwei Einzelerfolgen und dem Doppel fast im Alleingang ins Finale.

Dort hieß der Kontrahent wie zu erwarten erneut Frankreich. Und die deutschen Mädchen hatten aus der Gruppenphase ihre Lehren gezogen. Zwar unterlag Jia gegen Lam (1:3), doch Anna stellte nach einem engen Fünf-Satz-Krimi gegen Rochut auf 1:1. Das noch in der Vorrunde knapp weggegangene Doppel dominierten Walter/Jia dieses Mal deutlich und plötzlich war sogar die Titelverteidigung möglich. Im Duell der Top-Spielerinnen war es aber Lam, die gegen Anna Walter gewann und wieder ausglich. Und Amelie Guzi Jia konnte im alles entscheidenden Match gegen Albane Rochut leider nicht ausreichend Paroli bieten (1:3).



So ging der Titel in einem engen Finale an Frankreich. Doch mit einer herausragenden Leistung des Teams und insbesondere von Anna Walter belohnte sich die deutsche U15-Mädchenmannschaft mit Silber.

Im Einzel scheiterte Anna in der Runde der letzten 32 an Enya Hu aus der Schweiz, die sie im Teamwettbewerb noch bezwungen hatte. An gleicher Stelle war leider auch im Mixed mit dem Belgier Bryan Zhang Endstation.



So ruhten die Hoffnungen in den Individualwettbewerben auf dem Doppel mit Amelie Guzi Jia. Nach Freilos in Runde eins ebneten zwei 3:0-Erfolge den Weg ins Viertelfinale. Im Spiel um den Einzug in die Medaillenränge waren die späteren Titelträgerinnen Amina Ilimbetova/Varvara Tolmacheva aber nicht zu schlagen.

U15-DM-Erfolge für Anna Walter und Simon Steininger

Die Deutschen Meisterschaften in Erfurt waren wie die letzten Jahre Tischtennis „pur“ an insgesamt vier Veranstaltungstagen. Die Konkurrenzen bei den Herren und Damen, in der Jugend U19 und U15, sowie in den Leistungsklassen und bei den Senioren bildeten wieder das wohl größte Tischtennis-Event Europas.

Mit dabei waren für den MTV Ingolstadt Anna Walter und Simon Steininger, die sowohl für die U19 als auch die U15 qualifiziert und vom BTTV nominiert worden waren.

Beide gehören der noch jüngeren Alterklasse an, starteten aber bereits am 1. Veranstaltungstag in der U19. Für beide kam im Einzel bereits in der Gruppenphase das Aus. Etwas besser lief es für Anna Walter im Doppel und im Mixed. Im Doppel mit Partnerin Amelie Guzi Jia (TSV Langstadt) reichte es immerhin für das Achtelfinale.

Das Hauptaugenmerk galt aber der U15-Konkurrenz. Doch hier gab es für Anna einen ungeplant holprigen Start ins Einzel. Der Auftaktniederlage gegen Svenja Hepp (FC Kilsheim) folgten zwar zwei klare 3:0-Erfolge, doch mit Rang zwei in der Gruppe war natürlich ein deutlich schwierigerer Weg im KO-Feld vorgezeichnet. Für Simon lief zunächst alles wie erwünscht. Drei deutliche Siege beschernten ihm den Gruppensieg und das erhoffte ungefährdete Weiterkommen.

Für beide kam im KO-Feld dann allerdings die Ernüchterung. Mit jeweils 2:3 Sätzen war die Reise im Einzel früh beendet, Anna gab dabei leider eine 2:0-Satzführung aus der Hand. Die Spiele in der U19 hatten ggf. auch schon zu viele Körner gekostet, so zumindest die Erklärung von Anna selbst.

Nun galt es, die Kohlen im Doppel und Mixed aus dem Feuer zu holen. Und das gelang beiden auf eindrucksvolle Weise. Simon schaffte es im Mixed mit Amelie Guzi Jia in Runde drei, Anna war mit



Julius Werner „liiert“ (DJK SpVgg Effeltrich). Der Weg trug beide locker bis ins Halbfinale, erst dort scheiterten beide an den späteren Siegern Lotta Rothfuß (TTC Renchen) und Tien Nghia Pong (TTC immoXone Bietigheim-Bissingen). Damit war die Bronzemedaille für Anna schon mal safe.

Dem stand Simon im Jugenddoppel der U15 in nichts nach. Auch hier war Julius Werner der Partner. Die ersten beiden Runden waren quasi noch Aufwärmprogramm, dann stand im Viertelfinale der erste echte Prüfstein an. In einem engen Fünfsatzmatch bezwangen beide Kirill Manalaki (SV 28 Wissingen) und Moritz Jordan (MTV Jever). Die späteren Sieger Lukas Wang (1.FC Saarbrücken)/Tien Nghia Pong waren dann im Halbfinale eine Nummer zu groß. Doch damit hatte auch Simon bereits eine Bronzemedaille um den Hals hängen und konnte mit dem Abschneiden bei der DM zufrieden sein.

Und Anna? Die war im Doppel mit ihrer langjährigen Partnerin Amelie Guzi Jia in den ersten vier Runden prächtig unterwegs. Deutliche 3:0-Siege zeichneten ihren Weg bis ins Finale. Dort warteten mit Lotta Rothfuß und Emma Li (Borussia Düsseldorf) arrivierte Gegnerinnen und das Endspiel sollte nichts für schwache Nerven werden. Die jeweiligen Satzführungen von Anna und Amelie glichen Rothfuß/Li jeweils postwendend aus und es ging folgerichtig in den fünften Satz. Das Zusehen am Livestream war schon beinahe schweißtreibend, doch Anna und Amelie behielten kühlen Kopf, machten die wichtigen und entscheidenden Punkte in Satz fünf und krönten sich verdient zu Deutschen Meisterinnen.



Es war im Übrigen der einzige Deutsche Meistertitel, den der BTTV im Bereich der Jugend mit nach Hause nehmen konnte. Umso schöner, dass der einen lila-weißen Anstrich hatte.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg an das siegreiche Duo Anna und Amelie!

TOP 14-Turniere Bayern, die MTV-Platzierungen:

- | | | |
|----------------------|------------------|----------|
| • Mädchen 13: | Luisa Martin | Platz 4 |
| • Jungen 15: | Simon Steininger | Platz 1 |
| • Mädchen 15: | Luisa Martin | Platz 9 |
| • Jungen 19: | Simon Steininger | Platz 5 |
| | Tim Walter | Platz 9 |
| • Mädchen 19: | Anna Walter | Platz 2 |
| | Sophia Schiechl | Platz 13 |





Hans Hagn übergibt Abteilungsleitung an Martin Diepold

Hans Hagn war und ist ein „Mister Ehrenamt“. Nach 14 Jahren als Abteilungsleiter gab er nun das Amt an Martin Diepold weiter, der das Amt schon von 1992 bis 2010 innehatte.



Viele weitere Ehrenämter, nicht nur im Tischtennis, hat Hans Hagn bekleidet. Im Tennis beim Donau-Ruder-Club, natürlich bei den MTV-Schäfflern, im Tischtenniskreis Ingolstadt-Pfaffenhofen als Vorsitzender, als Tischtennis-Schiedsrichter, um nur einige aus dem Sportbereich zu nennen. Weiter war er z.B. lange Jahre Mitglied im Bezirksausschuss Mitte.

Stets war es sein ruhiges und ausgleichendes Wesen, das ihn für alle seine Vereins-Jobs prädestinierte. Er nahm dabei aber auch kein Blatt vor den Mund und war immer offen für andere Meinungen und neue Entwicklungen. Daneben ging und geht er selbst dem Sport nach und das bis heute, soweit es die Gesundheit noch erlaubt.

Herzlichen Dank, Hans, für die vielen Jahre Engagement im Sport, im Tischtennis und im MTV. Wir freuen uns, dass sich unsere Wege weiterhin kreuzen und Du fester Bestandteil der MTV-Tischtennis-Abteilung bist.



**Mit
Sicherheit
zum Führerschein**

Voller Energie



Natürlich.

197.000

Tonnen CO₂ sparen die SWI jährlich mit erneuerbaren Energien.

Von hier.

100 %

Leistung aus der Region. Damit Ihr Geld in Ihrer Heimat bleibt.

Für Sie.

50.000

Std./Monat stecken wir 24/7 in sichere Versorgung und Ihre Freizeit.

Mehr Infos unter 0800 / 8000 230
Besser ganz nah.

www.sw-i.de
f i

SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT



Gaueinzelwettkampf in Gaimersheim – Unsere Jüngsten zeigen, was sie können!

Am 21. März 2026 war es endlich so weit: Beim Gau-einzelwettkampf in Gaimersheim standen unsere Kleinsten der Altersgruppe 6 bis 9 Jahre zum Teil das allererste Mal im Wettkampframphenlicht – und was für ein Auftritt das war!



Für viele der kleinen Turnerinnen war dieser Tag ein ganz besonderer Meilenstein: ihr erster Wettkampf überhaupt. Die Aufregung war bereits in der Vorbereitung spürbar – strahlende Augen und das leise Kribbeln, das jeden begleitet, der zum ersten Mal vor Kampfrichtern turnt. Doch unsere Mädels ließen sich davon nicht beirren!

Trotz der Nervosität, die verständlicherweise alle erfasste, zeigten die jungen Athletinnen auf der Wettkampffläche eine gute Leistung. Was im Training Woche für Woche geübt wurde, konnten sie in den entscheidenden Momenten abrufen – und das ist bei einem ersten Wettkampf alles andere als selbstverständlich! Kleine Patzer? Gehören dazu und sind Teil des Lernens. Aber der Mut und die Konzentration von jeder Einzelnen war super. Am Ende eines langen, aufregenden und unvergesslichen Wettkampftages strahlten alle Gesichter. Bei der Siegerehrung durften gleich zwei unserer

Mädchen auf das Treppchen Hannah (2019) erkämpfte sich einen hervorragenden 3. Platz in ihrer Altersklasse. Clara (2018) stand ebenfalls strahlend auf dem 3. Platz ihres Jahrgangs.



Der Jubel war riesig, der Stolz der Trainer ebenso – und natürlich der Eltern, die ihre Kleinen den ganzen Tag begleitet und angefeuert haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Erfolge – weiter so, ihr Kleinen!

Herzoturnia 2026.

Insgesamt sechs Podestplätze bei der Herzoturnia am 18.04.2026 in Herzogenaurach

Am Vormittag gingen wir im P-Bereich mit drei Mannschaften an den Start. Unsere Turnmäuse (Helena Gneupel, Lidia Mainka, Clara Uhlmann) erturnten sich ohne Streichwertung den 1. Platz mit der Mannschaft und Helena Gneupel erreichte in der Einzelwertung ebenfalls Platz 1. Die 2. Mannschaft (Lara Uynar, Pia Goldberg, Ikra Celik, Arina Razzivin) im Jahrgang 2016/17 hatte es mit einer starken Konkurrenz zu tun und erreichten unter 12 Mannschaften den 6. Platz.





Unsere 3. Mannschaft (Mathilda Schöffner, Emilia Colantuoni, Wanming Fu, Lola Zippel) im Jahrgang 2012/13 schaffte es mit einigen Nervositätspatzern noch souverän auf den 3. Platz. Wanming Fu erturnte sich hier, trotz großem Patzer am Balken, in der Einzelwertung den 1. Platz.

Am Nachmittag starteten unsere Kür-Küken mit ihrem ersten Wettkampf. Im Jahrgang 2014 und jünger (Pia Gonnermann, Lena Distl, Thalea Schleicher) erreichten sie nach einer windigen Partie am Balken einen starken 2. Platz mit nur 1,2 Punkten Rückstand auf den Ersten. Pia Gonnermann erreichte in der Einzelwertung den 3. Platz und ihre Teamkollegin Lena Distl den 5. Platz. Oldstar Theresa Repper startete als Einzeldrillerin und erreichte in der Altersklasse 2013 und älter den 4. Platz und nur 2,5 Punkte dahinter Alexia Mainka auf Platz 12, die ebenfalls ihren ersten Kürwettkampf geturnt hat.



Erwartungen übertroffen

Zum Start in die Turnsaison 2026 ging es für unsere Kürturnerinnen nach Waging am See zum Bayerncup in der Leistungsklasse 3.

Leonie Potche war erstmalig auf Bayernebene vertreten und kann als Newcomerin mit einem 14. Platz in der Altersklasse 12/13 sehr zufrieden sein. In der Altersklasse 14/15 zeigte Alissia Krenz einen fehlerfreien Wettkampf an allen 4 Geräten und bewies am Ende mit Platz 6, dass sie zurecht einen Startplatz in der leistungsdichten Konkurrenz verdient hatte. Vereinskollegin Hannah Schemmerer lieferte in derselben Altersklasse die Bestwertungen am Sprung, Stufenbarren und Boden. Mit Rang 3 konnte sie nach mehreren 4. Plätzen in Folge endlich auf dem Podium Platz nehmen. Johanna Zöpfl konnte sich mit komfortablem Abstand den Sieg in der Altersklasse 18+ einfahren.

Am darauffolgenden Tag wurde es nochmal spannend. Katharina Maier lies trotz Direktqualifikation den Bayerncup in der Leistungsklasse 3 aus, um dieses Jahr erstmalig in der schwierigeren Leistungsklasse 1 zu starten. Katharina erreichte dabei trotz einer Knieprellung am 2. Gerät nicht nur den zweiten Platz in der Altersklasse 14/15, sondern sich zudem die Qualifikation für den Deutschlandcup im Juni.





Traumstart in die neue Ligasaison

Am 3. Maiwochenende gastierte die Bayerische Turnliga in Nördlingen für den ersten von zwei regulären Saisonwettkämpfen. Die MTV-Turnerinnen starteten dabei die zweite Saison in Folge in der Landesliga 3.



Dabei absolvierten Johanna Zöpfl und Hannah Schemmerer einen Vierkampf, Katharina Maier - durch eine kürzlich zugezogene Knieverletzung etwas angeschlagen - wurde am Sprung geschont, Theresa Repper unterstützte an Sprung und Stufenbarren, Leonie Potche an Boden und Sprung und Alissia Krenz bekam einen Einsatz am Schwebebalken. Ein wackeliger Start am Schwebebalken dämpfte die Erwartungen zunächst, jedoch konnte Schlussturnerin Johanna Zöpfl mit ihrer großen Erfahrung den Durchgang als Punktbeste im gesamten Teilnehmerfeld herausragend zu Ende bringen. Motiviert die zuvor liegen gebliebenen Punkte wieder aufzuholen, lieferten die Ingolstädterinnen am darauffolgenden Boden die drei Top-Scores an diesem Gerät. Am Sprung und Stufenbarren lieferten die Mädels jeweils eine geschlossen gute Mannschaftsleistung ab. Zur völligen Überraschung reichte es so insgesamt zum ersten Platz unter 8 Teams.



Deutschland-Cup 2026 - und der MTV ist erstmalig dabei

Wieder ein Tag für die MTV-Geschichtsbücher und wieder einmal trägt sich darin unsere Kathi Maier ein. Als erste MTV-Turnerin vertritt sie das Bundesland Bayern als eine von 2 Einzelturnerinnen beim Deutschland-Cup - dem höchsten LK-Wettkampf bundesweit.

Obwohl sie bei ihrem erst zweiten LK1-Wettkampf überhaupt in Waging am See diesmal keinen Sahnetag erwischte, könnte die 14-jährige allein mit der Qualifikation dazu schon mehr als stolz auf sich sein (wir sind es auf jeden Fall!). Aber nein, sie zeigt sogar zwei neue Elemente im Wettkampf - nämlich zwei Riesenfelgen am Stufenbarren, welche sie erstmalig außerhalb des Trainings präsentierte. Und da sie nach der Knieprellung im Vorwettkampf ihren neuen Abgang am Schwebebalken nicht mehr zeigen konnte, konnte sie auch endlich den freien Überschlag mit ganzer Schraube darbieten und sich so über eine Balkenübung mit allen Anforderungen der LK1 freuen. Kathi platzierte sich am Ende vor dem angereisten Fanclub auf Platz 21 von 32 Turnerinnen in der Altersklasse 14/15, mit dem am Ende alle Beteiligten zufrieden sind.



MTVlerinnen dominieren die turnerischen Mehrkämpfe

Am 12.07. trafen sich die besten Turnerinnen und Turner zu den bayerischen Mehrkampfmeisterschaften in Passau. Der sogenannte deutsche Sechskampf besteht aus den Disziplinen Boden, Sprung, Stufenbarren, Sprint, Weitsprung und Kugelstoßen bzw. in den jüngeren Altersklassen Schlagballwurf. Hier sind also Allrounder gefragt.



Für den MTV gingen in der Altersklasse 14/15 Katharina Maier, Hannah Schemmerer, Alexia Mainka und Alissia Krenz an den Start. Katharina Maier konnte ihren Titel aus dem Vorjahr trotz eines Sturzes am Stufenbarren verteidigen und wurde erneut bayerische Meisterin. Dicht gefolgt von Hannah Schemmerer auf Platz 3 sowie Alissia Krenz auf Platz 10 und Alexia Mainka auf Platz 11. Alle vier Turnerinnen konnten sich zudem für die deutschen Meisterschaften im September qualifizieren.

Bei den 12- und 13-jährigen vertraten Lena Distl und Leonie Potche den MTV. Die beiden nahmen zum ersten Mal an den turnerischen Mehrkämpfen teil – Leonie sicherte sich direkt den bayerischen Vizemeistertitel und Lena kam ganz knapp dahinter auf Platz 4. Beide dürfen ebenfalls den Bayerischen Turnverband in Heide vertreten.

Unsere beiden jüngsten Debütantinnen Talea Schleicher und Pia Gonnermann waren bei den 10- und 11-jährigen mit von der Partie. Am Ende erreichten sie in einem sehr dichten Teilnehmerfeld von über 30 Starterinnen den 7. und 13. Platz. In dieser Altersklasse gibt es noch keine Möglichkeit zur Qualifikation für die DM.

Die Trainerinnen und Trainer Jessica Fehringer, Chiara Schweisfurth und Florian und Klaus Weisbrod sind überaus stolz auf ihre Mädels. Ein großer Dank geht auch an unsere beiden Kampfrichterinnen Nadine Schemmerer und Christina Maier, wie auch unserer Helferin Madlen Schleicher.



Erfolgreicher Saisonauftakt für das KGW-Team des MTV Ingolstadt

Beim Ostbayerischen TUJU-Treffen in Bogen startete am 13. Juni die KGW-Mannschaft des MTV Ingolstadt in die neue Wettkampfsaison. Für das junge Team war es der erste Wettkampf nach der Saisonpause – entsprechend groß war die Vorfreude, aber auch die Aufregung.

Mit einer starken Mannschaftsleistung sicherte sich das Team am Ende einen 5. Platz unter 10 teilnehmenden Mannschaften. Besonders erfreulich war die Boden-Kasten-Kür, mit der die Ingolstädterinnen die drittbeste Wertung ihrer Wettkampfklasse erreichten. Die Mannschaft zeigte dabei eine saubere und engagierte Darbietung und konnte die im Training erarbeiteten Elemente überzeugend präsentieren. Auch beim Laufen zeigte sich eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr.



Etwas Luft nach oben gab es beim Werfen. Hier konnten die Erwartungen noch nicht ganz erfüllt werden. Dennoch überwogen am Ende die positiven Eindrücke: Das Team überzeugte vor allem durch seinen Zusammenhalt, Einsatz und eine starke Gesamtleistung.



Oberbayerisches TuJu-Treffen in Ingolstadt

Ein ereignisreiches und rundum gelungenes Wochenende liegt hinter der Turnabteilung des MTV Ingolstadt: Beim Oberbayerischen TuJu-Treffen am ersten Juli-Wochenende in Ingolstadt kamen rund 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen.

Die Vorbereitungen liefen bereits am Vortag auf Hochtouren. Mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Helfer wurde das Stadion für die Leichtathletik-Wettkämpfe Laufen und Werfen hergerichtet. Parallel dazu wurden auch die Hallen für die verschiedenen Wettkämpfe vorbereitet. Für den Tanz-Wettkampf stand die Halle „Auf der Schanz“ zur Verfügung, während der Turn-Wettkampf in der MTV-Halle ausgetragen wurde.

Auch bei der Verpflegung zeigte die Turnabteilung, was sie zu bieten hat. Rund 1.200 Gäste mussten während der Veranstaltung versorgt werden – eine logistische Herausforderung. Für die Übernachtung wurden Klassenräume des Gnadenthal-Gymnasiums zur Verfügung gestellt.

Zudem hatte das Wochenende auch sportlich einiges zu bieten. Besonders erfolgreich präsentierten sich die Gastgeberinnen. In der Laufstaffel gelang der Mannschaft eine neue Bestleistung – und das sogar mit der vollen Punktzahl. Auch die Bodenchoreografie wurde perfekt und sauber geturnt und überzeugte die Wertungsrichter. In der Disziplin Werfen lief es dagegen noch nicht ganz so rund. Hier musste die Mannschaft ihre schwächste Wertung des Wettkampfes hinnehmen. Am Ende durfte sich die KGW-Mannschaft über einen hervorragenden 4. Platz von insgesamt 12 Mannschaften freuen. Besonders knapp war es auf dem Podest: Nur 0,05 Punkte fehlten zum dritten Platz. Auch wenn bei den Mädels ein paar Tränen flossen, war es eine starke Leistung, auf die die gesamte Mannschaft stolz sein kann!



KREBS 
PFLASTER- und ERDBAU

Mitterfeldstraße 5 · 85055 Ingolstadt
Tel. 0841-2 56 61 · pflasterbau-krebs@vodafone.de
www.pflasterbau-krebs.de



Das Oberbayerische TuJu-Treffen war damit nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern auch organisatorisch eine großartige Gemeinschaftsleistung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Übungsleiterinnen, Eltern und Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Und die nächste Gelegenheit steht bereits fest: Auch im kommenden Jahr wird die Turnabteilung des MTV Ingolstadt wieder als Ausrichter des Oberbayerischen TuJu-Treffens dabei sein. Wir freuen uns schon jetzt darauf!

Turn 10 Einzelwettkampf in Denkendorf

Diesmal sind die Turnerinnen der Turn10 Gruppe in fünf verschiedenen Altersklassen beim Einzelwettkampf Turn 10 in Denkendorf gestartet.

Morgens um 7 Uhr hat ein Teil der Turnerinnen den Wettkampf eröffnet, darunter unter anderem unsere jüngste Turnerin Sophia Schulze-Schwering (2019), die sich danach ganz stolz ihrer Teilnehmermedaille erfreut hat. Nora Zeitler (2016) ist das erste Mal im Turn 10 Bereich mit dabei gewesen und hat es nach großer Aufregung bis ins obere Viertel der Rangliste geschafft, auf Platz 18. Im Jahrgang 2013 sind Viktoria Herrera-Soltysiak und Rosalie Müller gestartet, im Jahrgang 2012 Rosalie Müller, Nina Zeitler und Luisa Schmuck. Zuletzt im Jahrgang 2010 ging Magdalena Arold an den Start. Sowohl Luisa Schmuck wie auch Magdalena Arold verpassten erneut knapp das Treppchen und somit auch die Qualifizierung für den Landescup im Juli 2026. So schien es jedenfalls...



JETZT NEU BEI UNS:

YOGA-KURSE

✉ harder@mtv-in.de



Übertreffende Erwartungen

Am Samstag, dem 25.07.26, hatte Luisa Schmuck die Möglichkeit, als Nachrückerin dann doch am Turn 10 Landescup in Illertissen teilzunehmen, nachdem eine Turnerin abgesagt hatte.

Der Wettkampf begann äußerst erfolgreich mit dem Trampolin, bei dem Luisa gehockte und gebückte vorwärts Salti zeigte. Diese Sprünge wurden mit 18 Punkten bewertet. Es ging weiter mit dem Reck, wo Luisa ebenfalls eine sehr präzise Übung vorführte, die mit 16,75 Punkten bewertet wurde. Das dritte Gerät war der Boden. Hierbei wurde leider ein Element nicht anerkannt, sodass Luisa einige Punkte verlor. Dennoch bewies sie ihr Ta-

lent mit einem beeindruckenden Rückwärtssalto, der mit 17 Punkten belohnt wurde. Den Abschluss bildete der Balken. Zwar gab es einige Wackler, doch sie war eine der wenigen in ihrer Gruppe, die ohne Sturz blieb. Am Ende wurde die Übung mit 18,25 Punkten benotet. Insgesamt konnte sich Luisa mit 70 Punkten den neunten Platz sichern.

Herzlichen Glückwunsch und ein Dankeschön an Rosalie für die moralische Unterstützung.

Viel Spaß und starke Leistungen in der Mädchenturnstunde



In unserer Mädchenturnstunde für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren treffen sich jede Woche turnbegeisterte Mädchen, um gemeinsam die Welt des Gerätturnens zu entdecken. Mit viel Freude und Eifer üben die Kinder an verschiedenen Geräten wie Boden, Schwebebalken, Sprung und Reck. Dabei werden spielerisch Koordination, Kraft, Beweglichkeit und Selbstvertrauen gefördert.

Neben den turnerischen Übungen kommt auch der Spaß nicht zu kurz: Jede Turnstunde endet mit einem gemeinsamen Spiel, auf das sich die Mädchen immer besonders freuen. So entstehen nicht nur sportliche Fortschritte, sondern auch viele schöne Gemeinschaftserlebnisse.

Ein besonderes Highlight war Anfang Juni die Teilnahme am Turnabzeichen „Löwenstark“. Die Mädchen meisterten die verschiedenen Aufgaben mit viel Motivation und zeigten dabei ihr Können. Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten die Kinder je nach erreichter Punktzahl das Turnabzeichen in Bronze, Silber oder Gold.



Mit Spaß und Bewegung durch die frühe Kindheit

In unseren Eltern-Kind-Turngruppen für Kinder im Alter von ein bis vier Jahren stand in den vergangenen Monaten vor allem die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Einmal pro Woche trafen sich die kleinen Turnerinnen und Turner gemeinsam mit ihren Eltern zu einer abwechslungsreichen Turnstunde. Besonders beliebt waren die Bewegungslandschaften mit verschiedenen Stationen. Mit viel Begeisterung kletterten die Kinder an der Sprossenwand, krabbelten durch den Tunnel und schlüpfen unter Hindernissen hindurch. Dabei konnten sie spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten, ihre Koordination und ihr Selbstvertrauen stärken. Neben Bewegung und Spaß bot die Turnstunde auch Gelegenheit für gemeinsame Erlebnisse und erste soziale Kontakte. Die Kinder meisterten neue Herausforderungen, während die Eltern ihre Fortschritte mit Freude begleiten konnten. Für die älteren Kleinkinder gab es Anfang Juni die Möglichkeit das Turnabzeichen "Löwenstark" in Bronze, Silber oder Gold zu erreichen. Die Kinder nahmen mit großem Eifer teil, absolvierten verschiedene Bewegungsaufgaben und erhielten am Ende stolz ihre Auszeichnung.



Dabei konnten sie spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten, ihre Koordination und ihr Selbstvertrauen stärken. Neben Bewegung und Spaß bot die Turnstunde auch Gelegenheit für gemeinsame Erlebnisse und erste soziale Kontakte. Die Kinder meisterten neue Herausforderungen, während die Eltern ihre Fortschritte mit Freude begleiten konnten. Für die älteren Kleinkinder gab es Anfang Juni die Möglichkeit das Turnabzeichen "Löwenstark" in Bronze, Silber oder Gold zu erreichen. Die Kinder nahmen mit großem Eifer teil, absolvierten verschiedene Bewegungsaufgaben und erhielten am Ende stolz ihre Auszeichnung.



... für Ihre Augen

Pettenkoferstraße 22 · 85053 Ingolstadt
Tel.: 0841.66444 · Mail: info@duo-optik.de
Web: www.duo-optik.de

Brillen · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen
Kontaktlinsenpflegemittel · Lupen

Amtlich anerkannte Sehteststelle · Hausbesuche
Parkplätze direkt vor dem Geschäft

Für alle Mitglieder des **MTV Ingolstadt** geben wir **10% Rabatt**
auf unser gesamtes Programm.



Volleyball: Mit Energie, Teamgeist und Freude am Spiel

Volleyball ist Bewegung, Spannung und gemeinsamer Spaß – genau das verkörpert unsere Mixed-Volleyballmannschaft. Seit vielen Jahren tritt das Team in der höchsten Spielklasse Oberbayern Nord an und zählt damit zu den festen Größen im regionalen Mixed-Volleyball.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz bleibt die Freude am Spiel der wichtigste Antrieb. Im Training wird konzentriert gearbeitet, im Spiel leidenschaftlich gekämpft – und dazwischen kommt auch das Lachen nicht zu kurz. Diese Mischung aus Einsatz, Zusammenhalt und geselligem Miteinander macht unsere Mannschaft besonders.

Gemeinsam trainieren – gemeinsam besser werden

Trainiert wird jeden Mittwoch auf der Schanz. Unter der Leitung von Trainer Jonathan Grabowski und David Fischer stimmt sich das Team auf die neue Saison ein. Gemeinsam werden Technik, Taktik und Zusammenspiel verfeinert – immer mit dem Ziel, erfolgreich zu sein und dabei den Spaß am Volleyball zu bewahren.



Volleyball für alle – unsere Freizeitgruppe

Wer Volleyball liebt, aber nicht regelmäßig im Ligabetrieb antreten möchte, findet in unserer Freizeitgruppe am Montag den passenden Einstieg. Hier sind alle willkommen – vom erfahrenen Volleyballfan bis zum Wiedereinsteiger und von der Anfängerin bis zum routinierten Spieler.

Ab dieser Saison erhält die Freizeitgruppe zusätzliche Unterstützung durch Trainer Johannes Köppler. So bleibt der Spaß am gemeinsamen Spiel im Mittelpunkt, während zugleich Technik, Sicherheit und Zusammenspiel weiter wachsen können.

Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen! Wer Lust auf Bewegung, Ballwechsel und eine offene Gemeinschaft hat, kann einfach vorbeikommen und mitmachen.

Zwei Gruppen – eine gemeinsame Leidenschaft

Ob ambitionierter Ligaspieler oder begeisterte Freizeitvolleyballerin: Bei uns findet jeder seinen Platz. Teamgeist, Bewegung und Freude am Sport verbinden beide Gruppen und sorgen für eine lebendige Volleyballgemeinschaft.

Wir freuen uns auf eine spannende neue Saison, packende Ballwechsel und viele neue Gesichter in unserer Volleyballfamilie!





Saison in Zahlen

4. Tabellenplatz

14 Spiele

8 Siege

24 Punkte

27:24 Sätze

Eine Saison, die Lust auf mehr macht.

Acht Siege, Platz vier und ein Team, das enger zusammengedrückt ist als je zuvor.

Auch in der Saison 2025/26 gingen die Damen 3 wieder in der Kreisklasse an den Start. Sieben starke Mannschaften warteten auf uns. Schon früh wurde deutlich, dass uns diese Liga einiges abverlangen würde. Gleichzeitig war aber auch zu sehen, wie sehr wir uns im Vergleich zur Vorsaison weiterentwickelt hatten.

Der perfekte Start gelang gleich beim ersten Heimspiel gegen den MTV Pfaffenhofen II. Mit einem klaren 3:0 feierten wir den ersten Sieg der Saison und sammelten nicht nur drei Punkte, sondern auch viel Selbstvertrauen. Doch damit wollten wir uns nicht zufriedengeben. Wir wollten mehr, mutiger spielen, als Mannschaft auftreten und zeigen, was in uns steckt.

Mit viel Herzblut, Training, Geduld und der Unterstützung unserer Trainerinnen entwickelte sich aus vielen einzelnen Spielerinnen immer mehr eine echte Mannschaft. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir auch in schwierigen Spielen nicht aufgegeben haben. Gegen den SV Wettstetten lagen wir zum Beispiel bereits mit 0:2 zurück, kämpften uns zurück und gewannen am Ende noch mit 3:2.

Am Saisonende standen acht Siege aus 14 Spielen, 24 Punkte und ein starker vierter Tabellenplatz. Noch wichtiger als die Zahlen ist für uns aber die Entwicklung dahinter. Unsere Abläufe wurden sicherer, die Kommunikation besser und aus Nervosität wurde immer öfter Vertrauen. Wir haben gelernt, Fehler abzuwickeln, uns gegenseitig aufzufangen und gemeinsam weiterzuspielen.

Für die neue Saison ist das Ziel deshalb klar: Wir wollen den nächsten Schritt machen und um den Aufstieg mitspielen. Dieses Team ist mehr denn je zusammengewachsen und genau das wollen wir auf dem Feld zeigen.

Ein großes Dankeschön an unsere Trainerinnen. Wir wissen, dass wir nicht immer die einfachste Truppe sind und euch manchmal einiges an Arbeit machen. Umso mehr bedeutet es uns, dass ihr uns fordert, unterstützt, motiviert und nie aufgibt. Viele unserer Fortschritte wären ohne eure Geduld und euren Einsatz nicht möglich gewesen.

**„Die Saison hat gezeigt, was möglich ist.
Jetzt wollen wir gemeinsam den nächsten
Schritt gehen.“**





Unsere Damen 2

Als Meisterinnen der Kreisliga der Saison 2025/26 haben sich die Spielerinnen der zweiten Damemannschaft des MTV Ingolstadt den Aufstieg in die Bezirksklasse mehr als verdient. Nach einer erfolgreichen vergangenen Saison wartet nun eine neue Spielklasse mit spannenden Begegnungen, stärkeren Gegnerinnen und jeder Menge neuer Herausforderungen auf das Team.

Besonders freuen wir uns auf ein weiteres Ingolstädter Derby: Mit dem ESV Ingolstadt I wartet ein neuer Gegner auf uns. Die Derbys versprechen nicht nur sportlich spannende Spiele, sondern auch jede Menge Emotionen und eine ganz besondere Atmosphäre in der Halle.

Auch auf der Trainerbank gibt es Kontinuität: Tom Eberherr bleibt der Mannschaft als Trainer erhalten und übernimmt gleichzeitig die Position des neuen Abteilungsleiters. Mit seiner Erfahrung und seinem Engagement wird er das Team auch in der kommenden Saison begleiten und weiterentwickeln.

Verstärkt durch einige neue Spielerinnen gehen wir mit viel Motivation, Teamgeist und Vorfreude in die neue Saison. Die Bezirksklasse ist für uns eine spannende Herausforderung, der wir uns gemeinsam stellen wollen. Unser Ziel: als Team weiter zusammenzuwachsen, aus jedem Spiel zu lernen und natürlich möglichst viele Punkte zu sammeln. Wir freuen uns auf eine aufregende Saison, spannende Spiele und zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer am Spielfeldrand!



Unsere Herren 2

Die Herren 2 des MTV Ingolstadts sind beim diesjährigen Herbstturnier in Neuburg gestartet und haben direkt den ersten Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch! Sie starten nach Ihrer wohlverdienten Sommerpause mit frischer Energie ins Training und freuen sich auf die bevorstehende Saison. Gemeinsam mit Ihrem neuen Trainerteam wollen Sie besonders als Mannschaft zusammenwachsen, Ihre Stärken ausbauen und in jedem Spiel ihr Bestes geben.

Mit viel Einsatz, Teamgeist und dem nötigen Ehrgeiz möchten die Herren 2 alles daransetzen, ihr großes Saisonziel dem Aufstieg zu erreichen.

Auch die Herren 3 des MTV Ingolstadts hat beim Neuburger Herbstturnier mitgespielt und den dritten Platz erreicht. Ein guter Start beider Mannschaften in die Saison!





Vom Traumstart zum Relegations-Krimi

Die Saison 2025/26 der Donau Holz Volleys MTV Ingolstadt hatte alles: einen Traumstart, eine lange Krise und ein dramatisches Happy End.

Nach drei Aufstiegen in Folge kehrte Ingolstadt nach acht Jahren zurück in die Regionalliga Süd-Ost. Der Start hätte kaum besser laufen können: Vier Siege aus den ersten vier Spielen brachten den Aufsteiger an die Tabellenspitze. Saisonübergreifend hatte die Mannschaft sogar 17 Spiele in Folge gewonnen.

Doch dann riss die Serie. Aus der ersten Niederlage gegen Dachau entwickelte sich eine Negativserie, die immer länger wurde. Sieg um Sieg blieb aus, knappe Spiele gingen verloren und der Aufsteiger rutschte bis auf den Relegationsplatz.

Doch gerade in dieser schwierigen Phase zeigte sich die vielleicht größte Stärke der Mannschaft: Sie blieb ein Team. Trotz der Ergebnisse wurde weiter gemeinsam gekämpft, gelacht und gefeiert. Jeder zog für den anderen mit, der Spaß am Volleyball blieb erhalten. Dieser Zusammenhalt war etwas Besonderes.

Im März kam die Wende: Ein 3:0 gegen Türkheim, kurz darauf ein weiteres 3:0 gegen Friedberg. Die Relegation war gesichert. Dort machte Ingolstadt mit Siegen gegen Lengfeld und München II den Klassenerhalt perfekt – nach einem dramatischen 3:2 im entscheidenden Spiel.

Damit endet die Ära Reimund Hunner – und mit ihr eine lange gemeinsame Geschichte. Hunner war über viele Jahre Trainer dieser Mannschaft, einige der heutigen Spieler begleitete er bereits in ihrer Jugend. Er prägte die Entwicklung des Teams und verbreitete Begeisterung und Spaß am Volleyball wie kaum ein anderer. Sein Einsatz für die Mannschaft war außergewöhnlich.

Nun übernimmt Emanuel Miehling. Er war bisher selbst Spieler in der Mannschaft und wechselt vom Feld auf die Trainerbank. Gleichzeitig verlassen mit Kim Huber und Chris Zapf zwei wichtige Spieler das Team.

So endet eine außergewöhnliche Saison und eine besondere Ära: Die Donau Holz Volleys bleiben Regionalligist und gehen als Mannschaft gemeinsam ins nächste Kapitel.



Bayerische Weißbier-Spezialitäten

- Offene Bottichgärung mit einem Anteil feiner Hefe
- Unfiltriert, daher naturtrüb
- Garantiert vierwöchige „Original Flaschengärung“



Herrliches Herrnbräu



Qualität seit über 30 Jahren.

LED-lichtwerbung **fahrzeugbeschriftung** grafik **geschäftsausstattung**
präsentationssysteme banner **xxldigitaldruck** schilder **broschüren**
 fahnen **textildruck** visitenkarten **werbemittel** flyer

Neuhartshöfe 16 · 85080 Gaimersheim

Telefon: 08458 347 – 0

info@ledin.de · www.ledin.de